DVF-Journal

5 | 2016

Deutscher Verband
für Fotografie e.V.

18. Glanzlichter 2016
Siegerbilder der Natur

DVF Kontrovers
Streetfoto „Was ist erlaubt?“

Fotografinnen
MFIAP für DVF‘lerin

Produkt-Check
Clubtest Reisestativ

Messen & Festivals
Start in den Fotosommer

Portfolio: Porträts
Emotion
Irritierende Bilder

Titelfoto: Detlef Bierlein DVF, Portfolio Seite 26.

SP90mm F/2.8 MACRO VC

DIE NEUSTE VERSION UNSERER MAKROLEGENDE MIT HÖCHSTER LEISTUNG, BESTER BILDQUALITÄT UND AKTUELLSTEN FEATURES.

- Modernste optische Leistung und ein wunderschönes Bokeh erweitern die kreativen Möglichkeiten des Fotografen in jeder Situation.
- Die Funktion "XY-Shift" wurde neu in Tamrons VC-System integriert. Die Bildstabilisierung wird dadurch für noch mehr Bildqualität und Schärfe optimiert.
- Die spezielle Fluor-Beschichtung schützt die Frontlinse vor Kondensation, Fingerabdrücken sowie Schmutz und erleichtert die Reinigung.
- Erstklassige Anti-Reflex-Eigenschaften durch modernste Linsenvergütung. Streulicht, Geisterbilder und Reflexionen werden auf ein Minimum reduziert.

Für Canon, Nikon, Sony
(Ausführung für Sony ohne Bildstabilisator)

Di: Für digitale APS-C- und Vollformat-Spiegelreflexkameras

5 Jahre Garantie
Registrierung auf **5years.tamron.eu** innerhalb von 2 Monaten nach Kauf
Weitere Details auf **www.tamron.eu**

TAMRON www.tamron.eu

VORWORT

Der fotografische Winterschlaf ist zu Ende und die Lust an der Outdoor-Fotografie steigt. Im Frühjahr beginnen die großen Foto-Events. Mitte April (16.-17.4.16) findet in Dresden die Vernissage zum 8. sächsischen Mappenwettbewerb statt, an einem Ort, der auch aus fotografischer Sicht eine Reise wert ist. Nach dem 20. DVF-Bundesthemenwettbewerb, der im fotografisch so erfolgreichen Saarland stattfindet (1.5.16), stehen die Naturfototage („Glanzlichter") in Fürstenfeldbruck an (5.-8.5.16), danach, Ende Mai, im Norden das Fotofestival in Zingst (28.5.-5.6.16) und schließlich der Obersdorfer Fotogipfel Anfang Juni (9.-14.6.16). Alle wichtigen Termine sind im DVF-journal bekanntgegeben. Erwähnenswert: Der DVF ist bei allen Veranstaltungen vertreten. Ich freue mich sehr, dass so die Ankündigung des Präsidiums bei seiner Wahl im Februar 2014, mehr Präsenz zu zeigen, in die Tat umgesetzt wird, und danke allen freiwilligen Helfern, die es ermöglichen, dass der DVF so seine Außenwirkung immer weiter verbessern kann. Und auch das zweite Halbjahr ist gespickt mit Veranstaltungen, an denen sich der DVF beteiligt. Zum Beispiel einen Fotowettbewerb den unser Partner CEWE exklusiv mit dem DVF ausrichten will. Ich freue mich schon, viele DVF-Mitglieder bei den Events begrüßen zu dürfen.

Ihr/Euer Wolfgang Rau DVF-Präsident

Berliner DJane und Produzentin Christine Lau. Foto: Detlef Bierlein/Portfolio Seite 26.

Inhalt 5/16

Glanzlichter-Wettbewerb
Berührende Naturbilder

Die Fakten belegen die Wertschätzung des Naturfoto-Wettbewerbs. 21.654 Bildeinsendungen sind der Beweis für das hohe Renommee der „Glanzlichter" mit DVF-Patronat. Und bei den 18. Internationalen Fürstenfelder Naturfototagen (5.-8. Mai 2016) werden die Sieger geehrt und wird sich der DVF präsentieren. „Glanzlichter"-Erfolgsbilder Seite 14/15.

„Gischt am Bergsee" von Marion Hogl.

Jung und Zech sind MFIAP
Titel für Fotografinnen

Mit Susanne Jung und Tanja Zech wurden die ersten DVF-Fotografinnen mit dem Maître FIAP (MFIAP) der Fédération Internationale de l'Art Photographique (FIAP) ausgezeichnet. Susanne Jung überzeugte mit ihrer Serie über Portraits im Bereich „Steampunk" und Tanja Zech mit ihrer Serie „The Beauty and the Beast" (siehe Bild links aus der Serie), die beiden jetzt ihre MFIAP Titel einbrachten. Seite 8.

Reisestative im Clubtest
Mitmachen und gewinnen

Für die kommende Fotosaison liefert Rollei mit seinem Compact Traveler No. I Carbon-Reisestativ ein raffiniertes Zubehör. Wie bewährt sich das Stativ im echten Fotoalltag, welche besonderen Vorteile macht es empfehlenswert? Ab sofort können sich Fotoclubs darum bewerben das leichte Carbon-Stativ einmal in Ruhe zu testen und können es vielleicht gleich behalten. Mitmachen und gewinnen. Seite 9.

DVF-journal – Heftseiten auf einen Blick

Seite 3-8:	**DVF-News – Fotoszene – Termine – Themen**
Seite 9-13:	**Stative im Clubtest – Produkte – neue Bücher**
Seite 14-15:	**„Glanzlichter": 18. Naturfotowettbewerb 2016**
Seite 16-17:	**Kontrovers: Streetfotografie – Was ist erlaubt?**
Seite 18-25:	**DVF-Länderspecial – News aus den Regionen**
Seite 26-29:	**Portfolio: D. Bierlein „Schließe die Augen..."**
Seite 30-32:	**Veranstaltungen & Events 2016 – Impressum**

Foto: Rollei

DVF Fotofestival-Sommer startet

5.-8.5.16: DVF Bilder Fürstenfeld

Festival-Highlight 2016: Die 18. Internationalen Fürstenfelder Naturfototage vom 5. bis 8. Mai 2016. 12.800 Besucher strömten im Vorjahr an den vier Tagen zu den Programmpunkten in das Veranstaltungsforum in Fürstenfeldbruck. Mit der Ausstellungseröffnung der „Glanzlichter" (Ergebnis siehe Seite 14) findet das Festival 2016 wieder seinen Höhepunkt (Bild links Preisträger und Veranstalter auf der Bühne in 2015). Die Naturfototage mit dem DVF Patronat haben das

Leitthema „Tiefen und Höhen der Kontinente". Der DVF wird mit seinem Messestand und der Ausstellung zum DVF-Themenwettbewerb 2015 „Wetterextreme" Anlaufstelle für Fotografen sein. Info: www.glanzlichter.com

28.5.-5.6.16: DVF-Jugend in Zingst

Erfolgreiche DVF-Jugend des FC Tele Freisen. Sie freuen sich auf Zingst. Foto: Franz Rudolf Klos

Der DVF freut sich auf das Festivalhighlight an der Küste: Beim 9. Umweltfotofestival „horizonte zingst" vom 28. Mai bis 5. Juni 2016 ist der DVF traditionell als Partner vertreten. Neun Fototage mit frischem Wind, Sonne und Strand, 60 Workshops, 20 Ausstellungen in Galerien und Open Air, großem Fotomarkt und allabendlicher Bilderflut. Und die DVF-Jugendgruppe des Fotoclubs Tele Freisen ist zu Gast in Zingst. Die Jung-Fotografen stellen rund 30 Werke im Format 70 x 50 cm zum Thema „Planet Erde – wunderschön, vielfältig und leider auch bedroht" im

Das Festival bietet Spaß an der Fotografie und vermittelt viel Knowhow. Foto: Anke Großklaß

Hotel Meereslust aus. Vernissage am 2. Juni 2016, 11:00 Uhr. Die Fotografien werden von CEWE, dem Premiumpartner des Festivals, professionell gedruckt. Info: www.zingst.de

9.-14.6.16: DVF-LaFo Oberstdorf

Zufriedene Teilnehmer und Organisatoren in 2015 beim Oberstdorfer Gipfel. Foto: Oberstdorf

Das höchste Highlight im Süden: Der 4. Oberstdorfer Fotogipfel 2016 vom 9. bis 14. Juni 2016. Unter dem Motto „Mensch" wird ein packendes Programm geboten: Nachtwanderung, Fotospaß für Kinder, Ausstellungen im Kurpark und auf dem Nebelhorn, Fotoaktionen, u.v.m. Und der DVF LV Bayern wird mit dem DVF-Messestand vertreten sein und seine Ausstellung zur Bayerischen Fotomeisterschaft im Großen Saal des Oberstdorf Hauses präsentieren. Am Samstag, 11. Juni 2016, 19:30 Uhr, werden im festlichen Rahmen die be-

sten Fotografen und Clubs der DVF LaFo geehrt. Für DVF-Fotografen und -clubs hält das Organisationsbüro ein Kontingent von Übernachtungsmöglichkeiten vor (www.dvf-bayern.de/landesfotoschau). Der südlichste Ferienort hat viel zu bieten. Info: www.fotogipfel-oberstdorf.de

11.-12.6.16: DVF & Duisburg-Nord

Das Festival-Gelände und die Umgebung in Duisburg machen bei der Photo+Adventure Fotolaune.

Festival-Highlight in Duisburg etabliert: Bei der Photo+Adventure im Landschaftspark Duisburg-Nord kommt vom 11. und 12. Juni 2016 wieder richtig Fotostimmung auf. Das Messe-Festival rund um die Themen Fotografie, Reise und Outdoor präsentiert Live-Reportagen, Workshops und ein buntes Rahmenprogramm vor der außergewöhnlichen Industrie-Kulisse. Das Festival-Gelände und die nähere Umgebung in Duisburg werden sich wieder als das Eldorado für Fotoshootings und Fototrips erweisen. Und das ständige Bühnenprogramm mit Produktvorstellungen und Lehrgängen rundet

die Veranstaltung sinnvoll ab. Unter den rund 130 Ausstellern und Marken befanden sich 2015 sowohl etablierte Branchengrößen als auch innovative Start-ups. Viele davon, darunter der Partner Foto Leistenschneider, sind auch bei der Photo+Adventure im Juni mit von der Partie. Ein Fotowettbewerb zum Thema „Abenteuer" mit Preisen von über 10.000 Euro begleitet das Festival. Info: www.photoadventure.eu

horizonte zingst
UMWELTFOTOFESTIVAL

GEMEINSAM FÜR DIE FOTOGRAFIE

OLYMPUS Zingst
FOTOKUNST PFAD

AUSSTELLUNGEN
WORKSHOPS
LIGHT PAINTING
MEET THE PROFESSIONALS
FOTOMARKT
LEIHSERVICE
CHECK & CLEAN
PHOTOWALKS
VERKAUF

OLYMPUS ist Premiumpartner der Erlebniswelt Fotografie Zingst.

www.olympus.de
www.erlebniswelt-fotografie-zingst.de

RANDNOTIZ

Wie viel Kunst verträgt der DVF?

„Zum Verständnis für die unterschiedlichen fotografischen Richtungen der DVF-Fotografen, haben die Veröffentlichungen einiger Portfolios in den vorigen Ausgaben des DVF-journals sehr viel beigetragen. Von der klassischen Streetfotografie von Jürgen Blenk (3/16) über die Beautybilder von Harald Kröher (3/16) bis hin zu den abstrakten Kreationen von Susanne Jung (1-2/16) und Dieter Walter (6/15) reicht die Spanne der Bildsprachen. Das finde ich gut und sicherlich fördert es auch die Diskussion der Mitglieder untereinander. Jeder kann natürlich gegenüber den einzelnen fotografischen Handschriften eine persönliche Neigung oder Abneigung haben – es sei denn, er (oder sie) will als Juror/in tätig sein. Eine Person, die ein Vorbehalt gegenüber bestimmten Genres der Fotografie hat – oder der ausreichende Fachkenntnis in diesem Bereich fehlen – ist als Juror ungeeignet. Insbesondere die surreale Fotokunst von Jung und Walter führt ‚Möchtegern-Juroren' schnell an ihre Grenzen. Mit der Modernisierung der Juryrichtlinien des DVF wird zukünftig auf solche Defizite verstärkt geachtet werden." *M. Kriegelstein*

Im DVF-journal greift in der Rubrik „Randnotizen" in loser Folge Manfred Kriegelstein MFIAP DGPh relevante Themen zur Fotografie im Allgemeinen und zum DVF im Besonderen auf. Senden Sie uns Ihre Meinungen (gerne auch kontroverse Betrachtungen) zu diesen Themen bitte gleich an die Redaktion: presse@dvf-fotografie.de

1. Portfolio-Wettbewerb des DVF: Die 5 Besten!

In letzter Minute vor Redaktionsschluss dieser DVF-journal Ausgabe 5/16 traf das Ergebnis der Jurierung zum 1. DVF Portfolio-Wettbewerb 2016 vom 19.-20. März in Freisen ein. Die Sieger hier in der Reihenfolge von Platz 1 bis 5: Heiko Römisch MDVF EFIAP/p, Reinbek, mit „Kraniche" (8 Fotos), Ingelore Willing, Fotofreunde Zehlendorf, mit „Lissy" (10 Fotos), Horst Einfinger EFIAP, Belgien, mit „Cycle of Darkness and Light" (10 Fotos), Susanne Jung MFIAP, Fotoclub Tele Freisen, mit „Kinderwelten-Seelenwelten" (12 Fotos) und Anita Reinsch, Brandenburg, mit „Mit anderen Augen (ge)sehen" (10 Fotos). Info: www.dvf-fotografie.de

Foto: Thomas Reinhardt

Juroren und Organisatoren (v.l.): Franz Rudolf Klos, Tanja Zech, Manfred Kriegelstein, Isolde Stein-Leibold, Klaus-Peter Selzer und Wolfgang Wiesen.

Martin Seraphin DVF belegte mit „Stairways from Heaven" beim Sony „National Award 2016" den hervorragenden 2. Platz.

Sony World Awards 2016

Bei den Sony World Photography Awards 2016 belegte der DVF-Fotograf Martin Seraphin, Fotografische AG Brühl e.V. im DVF mit „Stairways from Heaven" beim „National Award" den 2. Platz. Sein Foto wurde weltweit unter die besten zehn Bilder gewählt, aus denen im April der Gesamtsieger „Photographer of the Year 2016" ermittelt wird. Info: worldphoto.org

Imaging unlimited

Die photokina Köln, als Weltmesse für Foto, Video und Imaging (20.-25.9.16), präsentiert sich 2016 mit einem ganz neuen Konzept unter dem Claim ‚Imaging unlimited'. Bei Live Performances, in der Copter World oder der Action Hall werden Besucher selbst Teil von „Imaging unlimited". Influencer aus der Branche, wie den aus YouTube bekannten AlexiBexi rücken in den Fokus. Der DVF ist mit Messestand und Ausstellung vertreten.
Info: www.photokina.de

Geschichten hinter dem Bild

Fotografen kennen das: Zu jedem Bild könnten sie Geschichten erzählen. Wie auch Fotograf Detlef Bierlein DVF aus Berlin zu seinem Bild auf dem Titel dieses DVF-journals Ausgabe 5/16.
„Sie: Anfang Dreißig...eine kleine schlanke Person... Ort: Berlin, Köpenick mein Atelier im Oktober 2015. Eigentlich wollten wir eine Porträt Sitzung machen. Dann sprachen wir aber über die Brustkrebserkrankung, die sie überstanden hat. Über Ängste, Kampf und Lebensmut. So wechselten wir vom Porträt in den Akt. Ich wollte aber nicht das ‚typische Motiv', also das Akt-Porträt bis zur Hüfte mit entblößter Brust. Es sollte wenig Haut sein, nur so viel, dass man auf einem großformatigen Abzug den Ansatz der Narbe am Oberkörper sehen kann. Das Abstreifen der schwarzen Jacke über den Kopf… ein Symbol für den Kampf ihres Geistes und ihres Körpers gegen den Krebs..."

Detlef Bierlein aka Alexander Platz

JAHRESZAHLEN

2018 feiert der DVF sein 110-jähriges Jubiläum!

2019 feiert die Fotografie ihr 180-jähriges Bestehen!

Europas beliebtestes Fotobuch

ab 7,95 €*

* Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten (ggf. auch bei Filialabholung anfallend) gemäß Preisliste. Weitere Informationen unter **www.cewe.de/preise**
Anbieter: CEWE Stiftung & Co. KGaA, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg

Mein cewe fotobuch

Mein Leben

www.cewe.de

cewe
BEST IN PRINT

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test
GUT (2,1)
CEWE FOTOBUCH
Baugleich mit CEWE FOTOBUCH bei Fotoservice.saturn.de
Im Test: 12 Fotobuch-Anbieter
Ausgabe 11/2015
www.test.de
15JH06

Stiftung Warentest:

CEWE FOTOBUCH Testsieger

Qualität, die Freude bereitet

FIAP NEWS

MFIAP für Tanja Zech und Susanne Jung DVF

Mit Tanja Zech und Susanne Jung wurden die ersten Fotografinnen des DVF mit dem Maître FIAP (MFIAP) der Fédération Internationale de l'Art Photographique (FIAP) ausgezeichnet. Diese Erfolgsnachricht traf gleich nach der Jurierung der MFIAP-Anträge im März in Athen in der DVF-journal Redaktion ein. Ein enger Ausschnitt der Arbeiten mit denen die Fotografinnen ihre Titel holten ist auf diesen Seiten vorgestellt. Tanja Zech überzeugte mit ihrer Serie „The Beauty and the Beast" und Susanne Jung mit ihrer Serie „Steampunk". Alle 36 neuen FIAP-Titelträger werden mit Porträt im DVF-journal 6/16 veröffentlicht.

MFIAP Titelträger auf einen Blick:
Umlauf Arnold (1982); Spiegel Walter (1984); Diersch Peter (1985); Kriegelstein Manfred (1986); Dettmer Joachim W. (1992); Frenzel Volker (2008); Mai Bernd (2008); Krämer Udo (2009); Walter Dieter (2010); Steenblock Ewald (2011); Noeth Lothar (2014); Jung Susanne (2016); Zech Tanja (2016).
Info: www.dvf-fotografie.de (Rubrik FIAP)

KONZEPT

Tanja Zech MFIAP

Konzeption „The Beauty and the Beast" (Auszug):
„Falknerei ist eine jahrhunderte Jahre alte Kunst mit Greifvögeln zu jagen. Man kann diese aber auch fotografieren. Ich möchte die Schönheit und Erhabenheit eines Greifvogels in Bezug auf die Anmut und Persönlichkeit einer schönen Frau darstellen und auch eine Affinität im Wesen beider herstellen. Beabsichtigt ist jedoch, dass die Frau nur als schmückendes Beiwerk dienen soll. Alle Fotos entstanden über 2 Jahren in einem provisorischen Fotostudio im Greifvogelpark Saarburg. Es war mitunter ein hartes Stück Arbeit, Vogel und Modell so darzustellen, wie sie hier gezeigt werden. Da es sich um wilde Vögel handelt, waren Kratzer und zerrupfte Kleider an der Tagesordnung. Geduld war gefordert." *Tanja Zech EFIAP/p* www.racoonphoto.de

Arbeiten aus der Serie „Steampunk" von Susanne Jung auf Seite 10.

Jetzt bewerben: Rollei Compact Traveler No. 1 Carbon Stativ

Professionelles Reisestativ im Test

Ambitionierte Hobbyfotografen und Profis machen keine Kompromisse bei ihrem Equipment. Für die kommende Fotosaison liefert Rollei mit seinem ausgereiften Compact Traveler No. 1 Carbon-Reisestativ ein professionelles Zubehör. Ab sofort können sich Fotoclubs darum bewerben das Carbon-Stativ einmal in Ruhe zu testen und können es danach gleich behalten. Machen Sie mit.

Das Rollei Compact Traveler No. 1 Carbon-Stativ ist für Reise- und Städte-Fotografen konzipiert.

Jetzt können sich alle Fotoclubs darum bewerben das Rollei Compact Traveler No. 1 im echten Fotoalltag zu testen.

„Ausgezeichnet" ist es. Das belegen Produkttests von verschiedenen Fachzeitschriften. Die Rede ist vom Rollei Reisestativ Compact Traveler No. 1 Carbon. Jetzt soll das Stativ bei den echten Anwendern, den ambitionierten Fotoclubs, in den Praxistest gehen. Alle Fotoclubs können sich gleich darum bewerben, beim Test mitzumachen. Wie bewährt sich das Rollei Reisestativ Compact Traveler No. 1 Carbon im echten Fotoalltag, welche besonderen Vorteile macht es empfehlenswert? Siehe Ausschreibung im Kasten.

Rollei Compact Traveler No. 1 Carbon

Nach Angaben des Herstellers ist das ultra leichte Carbon-Stativ mit einem Gesamtgewicht (inkl. Kugelkopf) von nur 980 g speziell für Reise- und Städte-Fotografen konzipiert. Im Lieferumfang enthalten sind Spikes für mehr Stabilität im Gelände, ein 360° Magnesium-Panorama-Kugelkopf mit Kamera-Schnellwechselplatte (Arca Swiss kompatibel) sowie ein Schultertragegurt. Zum Transport lassen sich die Stativbeine um 180 Grad klappen, was das Packmaß auf nur 33 cm reduziert. Einen schnellen Auf- und Abbau erlaubt die Schnellklemmverschraubung und der 360° drehbare Mittelsäulenhaken ist zur Befestigung von zusätzlichem Gewicht für eine erhöhte Stabilisation vorgesehen. Weiterer Vorteil: Das Stativ ist auch als Einbeinstativ (Monopod) einsetzbar. Das Arbeiten mit Kameras inkl. Objektiv von bis zu bis 8 kg sind mit dem Traveler No. 1 problemlos möglich und die max. Höhe des Stativs liegt bei 142 cm.

Der Kugelkopf bietet eine gut sichtbare Gradeinteilung für Panoramaaufnahmen.

Sehr handlich, schnell und sicher

Die aus Carbon gefertigten Stativbeine besitzen 4 Auszüge und sind mit handlichen drehbaren Schnellverschlüssen ausgestattet, die schnell und sicher die Auszüge verriegeln. Einer der drei Stativbeine ist mit einem praktischen und rutschfestem Gummigriff versehen, der für einen besseren Griff sorgt. Am unteren Ende der Stativbeine befinden sich Gummifüße. Der farblich zum Stativ passende Kugelkopf bietet dem Anwender eine gut sichtbare Gradeinteilung für Panoramaaufnahmen. Das Rollei Stativ Compact Traveler No. 1 ist für ca. 229,99 Euro (UVP) im Fachhandel in den Farben Schwarz und Orange (Beinrohre in schwarz) erhältlich. Produktinfo: www.rollei.de/produkte/stative

Das Rollei Compact Traveler No. 1 Carbon-Stativ mit einem Packmaß von 33 cm ist auch als Einbeinstativ (Monopod) einsetzbar.

Zum umfangreichen Lieferumfang gehören u.a. Spikes für mehr Stabilität sowie ein Schultergurt.

JETZT TESTEN & GEWINNEN!

- Rollei verleiht an drei Test-Fotolubs jeweils ein Rollei Stativ Compact Traveler No. 1 Carbon Set. Die Clubmitglieder können das Stativ-Set im Wert von ca. 229,99 Euro (UVP) in aller Ruhe testen und es gleich nach dem Test behalten. Einzige Bedingung ist, dass die Clubmitglieder einen Testbericht mit Beweisfotos schicken. Fotoclub und Testbericht werden im DVF-journal entsprechend veröffentlicht.
- Die Vergabe der Rollei Teststative Compact Traveler No. 1 Carbon richtet sich nach Eingang der Bewerbungen mit Kontaktdaten.
- Clubs bewerben sich bitte sofort per E-Mail unter Stichwort „Rollei Stativ-Test 2016": **dvfjournal@dvf-fotografie.de**
- Info: DVF-journal, Tel.: 02054/81332
- Bewerbungsschluss: 27. April 2016
  Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Preis kann nicht in bar ausgezahlt werden.

KONZEPT

Susanne Jung MFIAP

Konzeption „Steampunk“ (Auszug):

„Im Herbst 2014 fand in unserer Region eine Veranstaltung statt, auf der die Teilnehmer Figuren aus Fantasyfilmen nachstellten. Die teils skurrilen Accessoires hatten es mir angetan. Voller Stolz präsentierten die Teilnehmer ihre teils sehr edlen Kleider. Genau diesen Stolz wollte ich festhalten und finde die Vorstellung reizvoll, dass diese Personen im ‚wahren‘ Leben Banker, Handwerker oder Hausfrauen sind und hier in andere Figuren schlüpfen, um so ihrem Alltag zu entfliehen. Meine Idee war, die Person selbst in den Mittelpunkt zu rükken, ohne störenden Hintergrund, im Stil von alten Gemälden. Mit meiner Bearbeitung am Computer löste ich die Personen jeweils von dem Hintergrund.“ *Susanne Jung EFIAP/b*

Fachlektüre für Fotografen vom Rheinwerk Verlag

Lehrreiche Fotoschulen und empfehlenswerte Neuerscheinungen für ambitionierte Fotografen bietet der Rheinwerk Verlag auch für die bevorstehende Fotosaison 2016 wieder an. Drei beispielhafte brandneue Lehrbücher zur Fotopraxis und Kameratechnik, zur kreativen Aktfotografie sowie zur praxisnahen Naturfotografie sind hier vorgestellt. Blättern Sie auch weiter in dem umfangreichen Programm des Rheinwerk Verlages unter www.rheinwerk-verlag.de

Christian Westphalen
Canon EOS 5DS/5DS R Technik und Best Practices
Rheinwerk Verlag
272 Seiten, 39,90 Euro
ISBN 978-3-8362-3953-0

Gehen Sie mit der Canon EOS 5DS/5DS R neue Wege!

Dieses Praxisbuch konzentriert sich auf das Wesentliche: die Technik und die Praxis. Erfahren Sie von Canon-Spezialist Christian Westphalen, was sich hinter der professionellen Technik der EOS 5DS/5DS R verbirgt und wie Sie diese für eine herausragende Bildqualität und kreativen Freiraum ausreizen. Nutzen Sie das umfassende Profiwissen des Fotografen aus erster Hand und beherrschen Sie Ihre Profikamera einfach in jeder Motivsituation souverän.

Der kreative Weg zu eigenen ausdrucksstarken Aktfotos!

Aktfotografie ist die intimste Form des Porträts. Was braucht es, damit ausdrucksstarke, berührende und verführende Bilder gelingen? Der Fotograf Corwin von Kuhwede verbindet offene Ansichten über sein Genre mit zahlreichen Anregungen für die eigene Aktfotografie. In diesem Buch begegnen sich Interessen, Vorlieben und Sehnsüchte – sowohl der Menschen hinter als auch der Menschen vor der Kamera.

Corwin von Kuhwede
Leidenschaft Aktfotografie – Einblicke in das intimste aller Genres
Rheinwerk Verlag
352 Seiten, 29,90 Euro
ISBN 978-3-8362-3447-4

Hans-Peter Schaub
Die Fotoschule in Bildern. Landschaftsfotografie
Rheinwerk Verlag
311 Seiten, 29,90 Euro
ISBN 978-3-8362-3673-7

Ihr idealer Einstieg in die vielfältige Landschaftsfotografie!

Begleiten Sie Hans-Peter Schaub auf eine Entdeckungsreise durch vielfältige Landstriche: von den Bergen über das kultivierte und besiedelte Land bis ans Meer. Sie sehen in dieser Fotoschule nicht nur viele inspirierende Landschaftsbilder, sondern Sie erfahren immer auch deren Entstehungsgeschichte – mit allen Aufnahmedaten, der Lichtsituation oder besonderen Gestaltungsidee bzw. Skizzen und Vergleichsbildern. Der ideale Einstieg ins Genre – Bild für Bild!

Profi-Zubehörportfolio: Rollei Filter für beste Bilder

Um das Beste aus Ihren Bildern zu holen, nutzen Sie professionelle Rechteckfilter. Rollei hat sein Fotosortiment um hochwertige Filter erweitert und gibt Vorträge zum Thema Filterfotografie. Zum Portfolio gehören z.B. GND-Filter (Grauverlauffilter). Das Material und die Verarbeitung der Filter sind für Ihre Bildqualität sehr entscheidend. Rollei verwendet eine IR Beschichtung. Die Rechteckfilter garantieren eine hohe Auflösung, da sie aus feinem, gehärtetem optischem Glas H-K9L hergestellt sowie beidseitig geschliffen und poliert sind. Rollei GND Filter erzielen eine hohe Farbtreue, da sie eine Verlaufsbeschichtung besitzen, die das Licht (Ultraviolett bis nahezu Infrarot) gleichmäßig durch den Filter lässt. Im Gegensatz zu Resin Kunststoff-Filtern und laminierten Filtern, deren Farbe mit der Zeit verblasst und dessen Klebungen sich leicht lösen können, ist das Glas der Rollei Filter sehr lange haltbar und verblasst nicht. Unabhängige Tests haben dies bei den Rollei Filtern bestätigt. Farbstiche entstehen, wenn die Lichtschwächung nicht das gesamte Spektrum des sichtbaren Lichts abdeckt. Für Kameras ist das sichtbare Licht zwischen 420 nm ~ 680 nm. Je höher die Lichtschwächungsrate, umso weniger Licht dringt durch den Filter. Wenn das Licht gleichmäßig durch den Filter dringen kann, gibt es keinen Farbstich. Dies erfüllen die Rollei Filter.

Skyline von Shanghai: (Abb. li.) ohne Filter. (Abb. re.) mit Rollei GND-Filter und Polfilter. Foto: Paul Reiffer

Beispiel Rollei ND-Filter: ND-Filter ist die Abkürzung für „Neutral Density Filter" (Graufilter). Es handelt sich um einen Filter, der die Intensität aller Wellenlängen bzw. Farben des Lichts gleichmäßig reduziert. Die Funktion des Filters ist, das sichtbare Licht gleichmäßig zu reduzieren, ohne dadurch die Helligkeit oder den Farbkontrast des Motivs an sich zu ändern. Der Einsatz von ND-Filtern in einer stark beleuchteten Umgebung kann das Motiv hervorbringen und den Hintergrund weichzeichnen, weil man die Blende vergrößern und die Tiefenschärfe verringern kann. Mit dem Rollei Profi-Filterhalter können bis zu drei Filter gleichzeitig eingesetzt werden. Die Rollei Profi Filter sind ab 89,99 Euro und die Filterhalter ab 99,99 Euro (UVP) erhältlich.
Produktinfo: www.rollei.de/filter

Ein ganz neues Level für Ihre Bilder: Rollei bietet dafür das Rundum-Paket mit Profifoto-Filterzubehör.

Ausgezeichnet: Ab sofort ist das umfangreiche Rollei Filterportfolio im Handel bzw. online erhältlich.

World Press Photo of the Year 2015

Berührende, atemberaubende Bilder beim World Press Photo Wettbewerb 2015, der in diesem Jahr in seine 59. Runde geht und als der renommierteste Wettbewerb für Fotojournalisten geschätzt wird. Die Jury des Wettbewerbs, der seit 1992 von Canon gesponsert wird, votierte für 2015 aus 82.951 Einsendungen von 5.775 Profifotografen aus 128 Ländern für die Siegerfotos. Es gab sieben Themenkategorien und zwei langfristige Projektkategorien. „Wir sind stolz darauf, die weltweit besten Fotojournalisten in ihrem Bestreben zu unterstützen, jene Geschichten zu erzählen, die im Rahmen dieses bedeutsamen Events erzählt werden müssen", sagt Kieran Magee, Director Professional Imaging, Canon Europe. Die prämierten Bilder werden im Laufe des Jahres in Ausstellungen in mehr als 100 Städten in über 45 Ländern präsentiert, zu der mehr als 3,5 Millionen Menschen erwartet werden. Die Ausstellung wird am 16. April 2016 in De Nieuwe Kerk, Amsterdam, eröffnet. Zudem läuft mit World Press Photo eine Serie mit 80 Vorträgen mit Universitäten in Europa über die Geschichte des professionellen Fotojournalismus' und die Macht der Fotografie. Auf dieser Seite Bilder aus den Erfolgsserien. Info: www.worldpressphoto.org

© Rohan Kelly: Storm Front on Bondi Beach, Kategorie Nature

© Dario Mitidieri: Lost Family Portraits, Kategorie People

© Abd Doumany: Douma's Children, Syria, Kategorie General News

© Brent Stirton: Ivory Wars, Kategorie Nature

© Kevin Frayer: China's Coal Addiction, Kategorie Daily Life

© Daniel Ochoa de Olza: La Maya Tradition, Kategorie People

PHOTO + ADVENTURE

PHOTO + ADVENTURE
• Duisburg •

MESSE-FESTIVAL für Fotografie, Reise und Outdoor

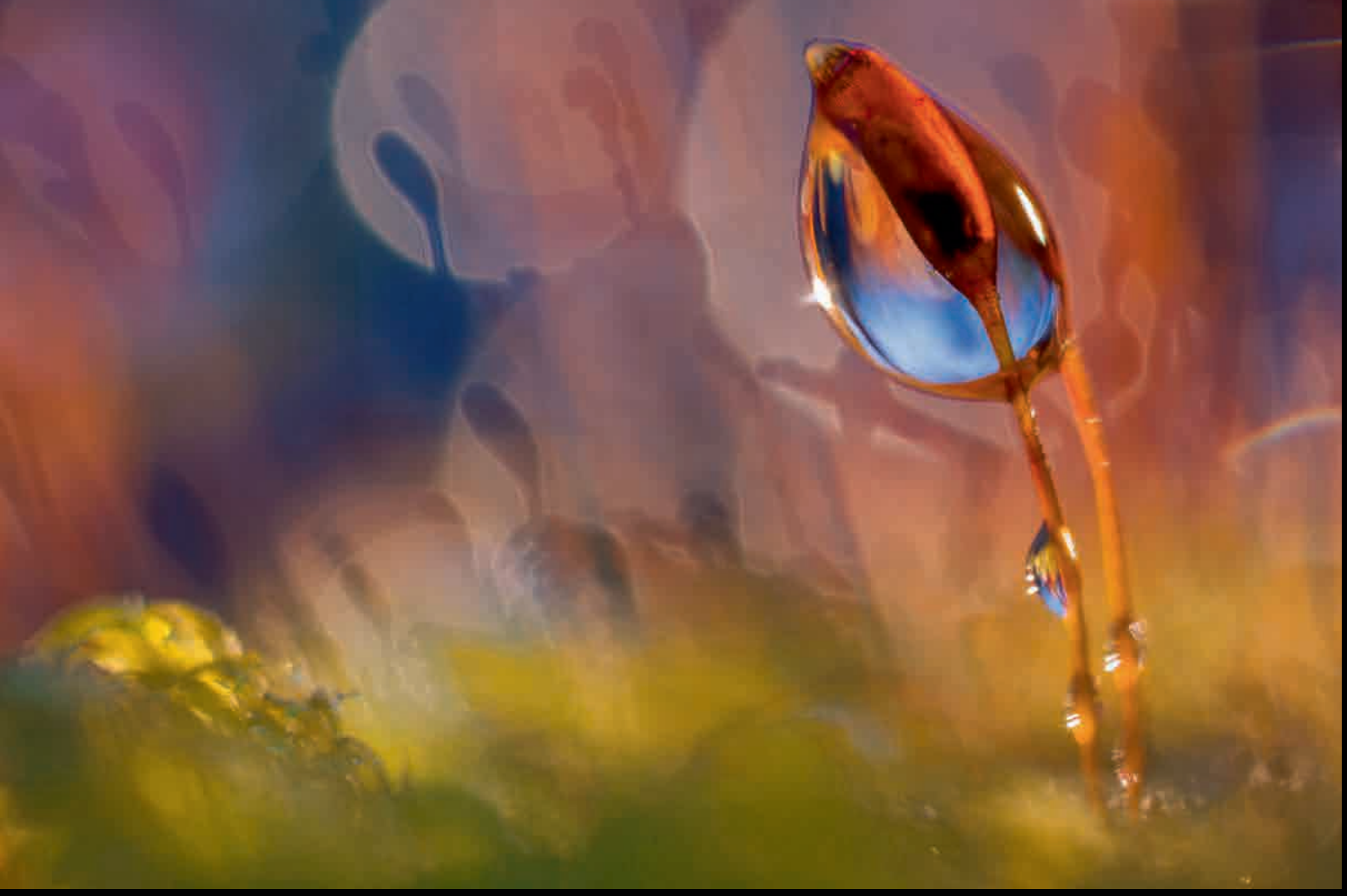
11. + 12. Juni 2016, Landschaftspark Duisburg-Nord

www.photoadventure.eu

+ Spannende Workshops, Shootings und Foto-Touren,
+ packende Outdoor-Aktivitäten und Freizeitangebote,
+ spektakuläre Vorträge, Live-Shootings und Ausstellungen
+ Jürgen Müllers stimmungsvolle Multivisions-Show „Augen-Blicke: Irland“
+ die Messe mit allen wichtigen Trends und Neuheiten

LEISTENSCHNEIDER

[Berlin | Düsseldorf | Duisburg | Krefeld]



Florian Smit, Deutschland, „Glasperle – Moospflanzen-Detail" (Benther Berg, Niedersachsen).

GL

Glanzlichter

21.654 Naturbilder – 1.131 Fotografen

Bald stehen sie wieder auf der Bühne im Rampenlicht. Die Sieger des 18. Internationalen Naturfoto-Wettbewerbs „Glanzlichter" 2016. Bei den 18. Internationalen Fürstenfelder Naturfototagen vom 5.-8. Mai 2016 werden die Erfolgsautoren mit ihren berührenden Siegerbildern gefeiert. Und die Auserwählten können stolz sein, bei 21.654 Bildeinsendungen von 1.131 Fotografen, auf dem Siegertreppchen zu stehen. Zudem gingen 3.203 Einsendungen zum Fritz Pölking-Award ein und 570 Bildeinsendungen zum Junior Award. Stolz ist das „projekt natur & fotografie", Monreal, mit Mara Fuhrmann und Udo Höcke über die große Resonanz auf die „Glanzlichter 2016", die wieder unter dem Patronat des Deutschen Verbandes für Fotografie e.V. (DVF) stehen. Die Gewinner verteilen sich auf 78 Fotografen aus 14 Ländern. DVF-Fotografen die ganz vorne mitgeschmischt haben sind Christian Ringer, Direktmitglied Regensburg, Frank Thomas Arnhold, Direktmitglied Kierspe (NRW) und Stephan Fürnrohr, Fotografische Gesellschaft Regensburg. Info und Ergebnisse unter: www.glanzlichter.com

Ulrike Krampitz, Deutschland, „Eine schöner als die andere." (Apt, Vaucluse, Provence, Frankreich).

Christian Ringer DVF, Deutschland, „Berg der Berge“
(Matterhorn, Stellisee, Kanton Wallis, Schweiz).

Gabi Marklein, Deutschland, „Beziehung“
(Rotfuchs, Varanger, Finnmark, Norwegen).

Georg Botz, Deutschland, „Hier war ich zuerst!“ (Königspinguin, Grytviken, Südgeorgien, Großbritannien).

Kerstin Hinze, Deutschland, „Plünderung“
(Siebenschläfer, Niedersachsen, Deutschland)

KONTROVERS „Streetfotografie ist wie Bogenschießen: richtig zielen, schnell schießen, abhauen.“ Henri Cartier-Bresson

Street- oder Lifefotografie, Menschenbilder – seine Aufnahmen haben für kontroverse Meinungen gesorgt. Die Rede ist von Jürgen Blenk und sein eindrucksvolles Portfolio „Rush Hour“ im DVF-journal 3/16. Erfolgreich waren Bilder aus dieser Fotoserie auch bei der Deutschen Fotomeisterschaft 2015 des DVF und im DFM Katalog abgedruckt. In Leserbriefen reiben sich Fotofreunde kräftig daran, dass es wohl kein Einverständnis der Personen gegeben haben kann. Für diese Diskussionsrunde hat sich der Bildautor Blenk bereit erklärt eine Antwort zu geben und weitere Fotografen auch ihre zum Thema.

Die „Smartphone“-Serie von Jürgen Blenk (Heft 3/16) hat für Zuspruch und Irritation gesorgt. Von „Unmöglich“ bis „Vorbildlich“ die Meinungen. Foto oben: J. Blenk (Gesichter v. d. Red. mit Balken unkenntlich gemacht). Sehen demnächst so unsere Bilder aus?

China. Jiangsu. Nanking. April 1949. Mit Habseligkeiten fliehen sie vor der kommunistischen Armee.
Foto: Henri Cartier-Bresson
© 2014 Magnum Photos

Engagement versus Bildrechte

Die Bildstrecke von Jürgen Blenk „Rush Hour“ im Journal 3/16 hat für Diskussion im DVF gesorgt. Im wesentlichen wurde bezweifelt, ob

Herr Blenk über die nötigen Bildrechte verfügt. Dies, liebe Leser, ist einzig und alleine Sache des Autoren und eventuell der abgebildeten Personen – auf keinen Fall aber geht es andere Fotografen etwas an. Wir alle bewegen uns bei der Lifefotografie oft rechtlich auf sehr dünnem Eis – sollen wir es deswegen lassen? Die Fotodokumentation ganzer zeitgeschichtlicher Epochen würde unseren Nachfahren verloren gehen. Stellen sich diese Situation vor knapp hundert Jahren vor – wesentliche Eindrücke des Lebens in den Zwanziger Jahren würden uns fehlen. Ich denke, wir sollten die Kollegen unterstützen, die noch etwas für die journalistische Fotografie wagen und uns nicht argumentativ auf die Seite eventueller juristischer Gegner schlagen. Die rechtliche Schlinge wird immer enger, wenn wir jetzt nicht aufpassen, können wir bald nur noch zu Hause oder auf hoher See fotografieren. *Manfred Kriegelstein*

Wilfried Müller, DVF-Fotograf

„Mit großem Erstaunen habe ich im DVF-journal 3/16, Seite 26 bis 29 das Portfolio von Jürgen Blenk gesehen. Die gezeigten Fotos deuten

für mich darauf hin, dass der Fotograf von den abgebildeten Personen weder die Erlaubnis zum Fotografieren noch ein schriftliches Einverständnis zum Veröffentlichen hat. Der Begleittext erhärtet meine Vermutung. Ich zitiere: ‚Interessant, wie zwischen ein, zwei Haltestellen eilige, einander fremde Menschen innehalten, in drangvoller Enge ausharren und wie sie diese Zeit verbringen. Und an der nächsten Haltestelle wechseln die Akteure.’ Für mich heißt das, dass die Akteure wechseln, ohne dass der Fotograf ein Gespräch mit ihnen gesucht hat. Sollte ich mich in meiner Annahme nicht irren, dass die Fotos widerrechtlich aufgenommen und veröffentlicht wurden, bitte ich dringend darum, dass eine entsprechende Erläuterung zu diesem Portfolio veröffentlicht wird. Schließlich diskutieren wir seit Jahren über Fotorecht und das Recht am eigenen Bild. Die Fotos sind ja nicht nur im Ausland sondern eindeutig auch in Berlin entstanden. Da ich leidenschaftlicher U-Bahnfahrer bin, hätte der Fotograf mich auch erwischen können. Da der Fotograf beruflich als Soziologe unterwegs ist, könnte er bei einem gnädigen Richter vielleicht mit dem Argument bestehen, dass er soziologische Studien für wissenschaftliche Zwecke anfertigt.“

Dietmar Schörner, DVF-Fotograf

„Mit Erstaunen und Ärger habe ich den Beitrag ‚Rush hour‘ im DVF-Journal 3/16 gesehen. Ich gehe davon aus, dass der Autor von keiner der abgebildeten Personen die Genehmigung zur

Aufnahme, geschweige denn zur Veröffentlichung hat. Mögen die Fotos fotografisch interessant sein, so entsetzt mich doch deren Entstehung. Hier wird der Respekt vor den Mitmenschen und jede Höflichkeit beiseite gewischt, nur um Fotos zu machen, die der Autor dann auch noch zu

Wettbewerben schickt. Die Bilder werden zudem noch, wie aus dem Begleittext ersichtlich, heimlich aufgenommen. Ich empfehle dazu nur das Buch Recht für Fotografen, ISBN 978-3-8362-1795-8, Kapitel 3, ‚Menschen', S. 143, zu lesen. Pars pro toto: Hätte ich mich als den schlafenden Mann auf dem Bild Seite 29 oben erkannt, würde ich gegen den Fotografen, als auch gegen die Veröffentlichung Anzeige erstatten. Wie man solche Bilder, die offensichtlich außerhalb der rechtlichen Norm stehen, auch noch bei der DFM annehmen kann, ist mir schleierhaft. Ich plädiere dafür, dass Respekt, Wahrung der Würde und Höflichkeit als Werte höher anzusiedeln sind, als das Verlangen, sich mit ‚besonderen' Fotos zu präsentieren."

Jürgen Blenk, „Rush Hour" Bildautor

„Was ist es, das uns an der Street-Fotografie fasziniert packt und anrührt. Es ist das Authentische, das Unverfälschte, das Spontane, was diese

Bilder uns vermitteln. Und wenn wir Fotografen sind, sozial engagiert mit offenen Sinnen für das, was um uns geschieht, dann müssen wir es festhalten, aufbewahren, davon erzählen, darauf aufmerksam machen. Sozial engagierte Street-Fotografie gibt es seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Bilder dieser Fotografen – und auch unsere eigenen Bilder – zeigen eine Sozialgeschichte der alltäglichen, urbanen Welt, ihrer Menschen, Schicksale und Lebensbedingungen. ‚Wie man Geschichte schreibt, ohne zu schreiben, sondern indem man Bilder macht, das schafft der Blick des Photograqphen.' (Alfred Döblin) ‚Es ist eins der größten Missverständnisse, wenn Fotografen glauben, sie praktizieren Street-Photography, indem sie mit den abgebildeten Personen interagieren oder wenn sie deren Einwilligung einholen.' (David Gibson) Andrew Glicksman meint: ‚Du kannst Dich nicht darum kümmern, ob Du die Erlaubnis hast, Du musst vollkommen überzeugt sein von dem, was Du tust.' ‚(Street-) Fotografie ist wie Bogenschießen: richtig zielen, schnell schießen, abhauen.' (Henri Cartier-Bresson)
Richard Hernandez bringt es in einem Zeit-Interview auf den Punkt: ‚Mein Tipp betrifft Straßenfotografie und unbeobachtete Momente. Denn genau das sind die besten Momente. Ich will nun nicht wie ein Voyeur klingen. Aber wenn Leute nicht bemerken, dass man sie fotografiert, kann man unverfälschte, menschliche Momente einfangen.' Hernandez trägt deshalb Kopfhörer zum Smartphone. ‚Denn dann kümmert sich niemand mehr um dich. Man kann sehr nahe an den Leuten fotografieren. So entsteht gute Straßenfotografie.'
Wichtig ist mir der Hinweis auf die ‚unverfälschten, menschlichen Momente.' Um die vor allem geht es auch mir – auf und besonders unter der Straße: ‚There is a certain honesty underground, a certain truth. The sense of enclosure is sometimes oppressive, but I love feeling the pulse beneath the city.' (Christophe Agou)
Das tägliche Leben unterliegt notwendigerweise Regeln – geschriebenen und ungeschriebenen –, die auch für mich als Street-Fotografen gelten. Ich trete Menschen nicht zu nahe. Ich stelle sie nicht bloß. Ich fotografiere rücksichtsvoll, getragen von Respekt und Empathie."

Bruno Neurath-Wilson, Fotograf Köln

„Ja, ja..., und noch mal ja: Man soll und muss die Menschen, die man fotografieren will, fragen. Das ist die ethische und juristische Seite des

Themas. Aber: Nein – und nochmal nein: Wir wollen doch diesen einen Augenblick – den spontanen und unverfälschten Augenblick. Und der ist ‚weg', wenn wir vorher noch ein Gespräch führen wollten. Diesen Konflikt können wir nicht aus der Welt schaffen – er ist dem fotografischen Handeln zugehörig wie der Regen der Regenwolke. Im Augenblick des Fotografierens sind wir selbst ja genau so spontan wie der Augenblick den wir festhalten wollen: Wir sehen, wie sich eine Situation entwickelt und wollen bereit sein, wenn ‚es soweit ist', um – im ‚entscheidenden Augenblick' (um mit Cartier-Bresson zu sprechen) den Finger am Auslöser zu haben. In diesem Augenblick denken wir nicht nach – da geht der Fotograf/die Fotografin mit uns ja durch. Haben denn Cartier-Bresson, Weegee, Diane Arbus und Robert Capa die Leute gefragt? Gewiss nicht. Und ohne deren Bilder wäre die Fotografie um vieles ärmer. Dieses ‚fotografische Argument' ist stichhaltig, soweit es die Geschichte der Fotografie betrifft. Aber: Heute, da die Kamera ein für jeden verfügbares Gerät geworden ist und im Internet sekundenschnelle Verbreitung von Bildern möglich ist, reicht der Verweis auf die Geschichte alleine nicht aus – das gesellschaftliche Umfeld der Fotografie hat sich gewaltig geändert. Verletzung von Persönlichkeitsrechten, Möglichkeit von Missbrauch etc. sind Themen, mit denen sich die berühmten Fotografen (…unsere Vorbilder) nicht befassen mussten. Wir müssen also abwägen und verantwortungsbewusst handeln. Wir haben nicht nur Verantwortung für ‚unser Bild', sondern auch für die möglichen Konsequenzen. In diesem Zusammenhang der Hinweis auf eine zu erwartende gerichtliche Klärung: http://www.heise.de/foto/meldung/Street-Photography-Prozess-um-Fotos-im-oeffentlichen-Raum-per-Crowdfunding-finanziert-2570701.html"

Hannelore Bliemeister, DVF Fotografin

„Sehr geehrter Herr Blenk, Ihre U-Bahn-Bilder finde ich ausgesprochen interessant. Auch ich habe in U-Bahnen schon fotografiert. Nie ist es

mir gelungen, das Einverständnis der Personen vor dem nächsten Halt zu bekommen. Mich würde interessieren, welchen Trick Sie haben oder welchen Tipp Sie geben können, um das Einverständnis der Personen schnell zu bekommen. Ich selbst möchte nicht ohne meine Zustimmung abgelichtet werden. Alleine aus Respekt vor einer anderen Person würde ich um Erlaubnis bitten, unabhängig vom derzeit geltenden Recht. Wenn das Einverständnis nicht vorher einzuholen ist, dann wenigstens im Nachhinein, selbst auf die Gefahr hin, dass die Aufnahme gelöscht werden muss. Jedes Foto aus so naher Distanz überwindet schließlich den als noch angenehm empfundenen persönlichen Schutzraum."

Wolfgang Wiesen, DVF-Fotograf

„Gleich stellte sich mir die Frage, ob Herr Blenk die Fotografiererlaubnis hat. Da dies eher nicht der Fall sein dürfte, ist es heute gewagt, derar-

tige Fotos zu veröffentlichen. Nach meiner Erfahrung ist es vor allem in Europa und Nordamerika nahezu unmöglich geworden, Streetfotografie in der gezeigten Manier zu betreiben, ohne rechtliche Schritte befürchten zu müssen. Man mag dies bedauern, aber es ist Fakt und schlussendlich möchte man ja auch nicht selbst in unerwünschten oder gar kompromittierenden Situationen fotografiert werden und die Bilder nachher in einer Zeitschrift entdecken. Fragt man die Personen im Nachhinein, kriegt man oft eine Absage und fragt man vorher, ist natürlich die Spontaneität zerstört. Ein Dilemma, mit dem wir Fotografen leben müssen."

„Kontroverse" Kommentare gewünscht!

Wenn Sie zu dieser Diskussionsrunde etwas beitragen möchten, zu anderen kontroversen fotografischen Themen Ihre Meinung einmal „los werden wollen" und zu Jurierungen oder zum DVF im Besonderen Anregungen haben, senden Sie uns Ihren Beitrag gerne gleich zu. Schreiben Sie uns ganz einfach auch, wie wir unsere DVF Verbandsarbeit verbessern könnten und gerne auch was Ihnen gut gefällt. Bitte E-Mail an: dvfjournal@dvf-fotografie.de

Berlin/Brandenb./Meckl.-Vorp. | www.dvf-land1.de

DVF-Landeskonferenz mit Neuwahlen

Am 13.2.16 fand die DVF-Landeskonferenz mit Neuwahlen des Vorstands statt: 1. Vorsitzende Ingelore Willing, 2. Vorsitzender Manfred Kriegelstein EMDVF, Schatzmeisterin ist die bewährte Gudrun Gutzeit. Gerd Weber ist weiterhin unser Webmaster. Das DVF-Bundesland 1 ist wieder stabil – Dank an den bisherigen kommissarischen Vorsitzenden Michael Gebur und den früheren Vorsitzenden Helmut Friebus. Es gab Ehrungen mit dem Iris-Star in Gold für Manfred Kriegelstein EMDVF, Iris-Star in Bronze für Wilfried Müller MDVF und Treudenadeln in Silber für Dr. Wolfgang Skrotch, in Bronze für Katarina Ertl, Dietgard Olma, Gerd Olma, Gerhard Hübner, Reinhard Krause und Dieter Mindach. Rege Diskussion gab es mal wieder in der Frage der Wettbewerbsgestaltung und dass einige den

Die 1. Vors. Ingelore Willing (li.) mit Schatzmeisterin Gudrun Gutzeit. Foto: Dieter Beetz

Eindruck hätten, dass immer dieselben gewinnen würden – die aktuelle LaFo zeigt allerdings das Gegenteil. Die Herausforderung ist, alle unterschiedlichen Interessen in diesem Landesverband zu bündeln und die Qualität in Sachen Fotografie weiter zu verbessern. *Ingelore Willing*

Fotostammtisch

Unsere Treffen finden immer am letzten Montag des Monats ab 18:00 Uhr statt. Für die obligatorische Bildbesprechung bitte Fotos (DIN A4 besser DIN A3) mitbringen. Bevorzugt Serien oder konzeptionelle Arbeiten. Ort: Mitgliedertreff der mlb, Rathausstr. 92, 12105 Berlin. Infos: friebus.h@t-online.de

Ausstellungstermine

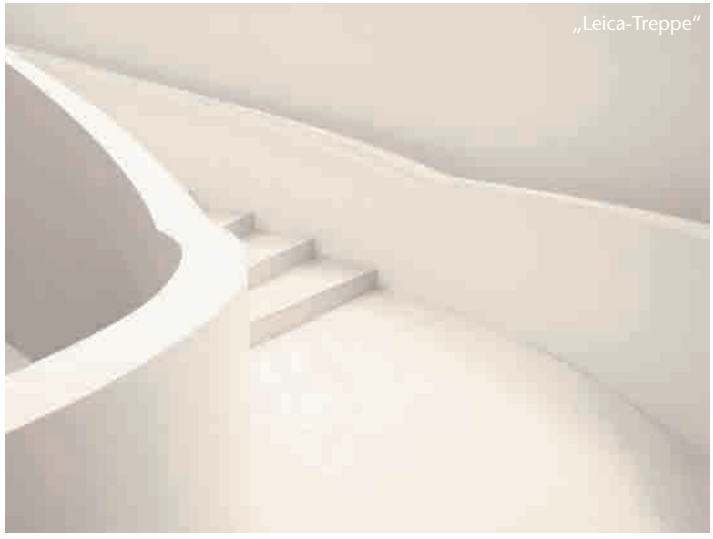
"Mit der TRANSSIB von MOSKAU nach PEKING" von Gaby & Gerhard Hafenrichter 22. April bis 5. Juli 2016. Zweigbibliothek Waldstadt, Saarmunder Str. 44, 14478 Potsdam. Mo. 10 bis 15:00 Uhr, Di./Mi./Fr. 13 bis 18:00 Uhr.

DVF relevante Ausstellungstermine und Informationen bitte bis zum 25. des Monats melden. E-Mail: kriegel@snafu.de

Hartmut Faustmanns Treppenbilder

Hartmut Faustmann ist seit 2011 Mitglied beim DVF in Berlin. Er ist Jahrgang 1953 und arbeitete als Theaterdramaturg und Kulturmanager. Seine bevorzugte fotografische Sicht ist die Hervorhebung von geometrischen Formen in seinen Bildern – sowohl in der Naturfotografie, aber insbesondere natürlich auch bei Architekturaufnahmen. Insbesondere liebt er Treppenhäuser, die seinem Sinn für Geometrie besonders entgegenkommen. An dem Bild „Treppenauge" hat ihn besonders der Durchblick fasziniert – es entstand in einem Bürohaus am Kurfürstendamm. Die „Leica-Treppe" hat er in dem neuen Fabrikgebäude von Leica in Wetzlar aufgenommen. Die Tatsache, dass die Innenarchitektur komplett in weiß gehalten ist, macht es für Fotografen natürlich besonders reizvoll. *Manfred Kriegelstein*

„Treppenauge"



„Leica-Treppe"

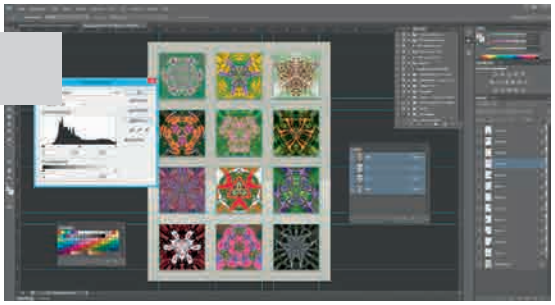
NORDMARK | www.dvf-nordmark.de

Photoshop Workshop Thema „Ebenen"

VORBILDLICH

Vom 1. bis 3. April 2016 geht es weiter mit Photoshop, aufbauend auf dem Workshop vom Vorjahr. Nach kurzer Auffrischung der bereits erarbeiteten Kenntnisse werden „Ebenen" das Schwerpunktthema sein. Wir konnten unseren Referenten Ulrich Reiß wieder dazu gewinnen, diesen einen Wochenend-Workshop für uns durchzuführen. Unsere Unterkunft, der Sunderhof in Seevetal, ist verkehrstechnisch sehr gut gelegen. Info: www.dersunderhof.de

Das wird geboten: Übernachtung im EZ/WC/Dusche, Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Tagungsgetränke (alkoholfrei) und Nachmittagssnack. Kosten pro Person 100,- Euro. Maximal 15 Teilnehmer. *Ulrich Reiß*



„Ebenen": Beispiel von Ulrich Reiß.

84. Fotomeisterschaft LaFo Hameln 2016

Am Sonntag, 4. September 2016, 14:00 Uhr finden in der VHS-Hameln, Ohsener Straße 108, 31789 Hameln, die Eröffnung der Ausstellung und die Preisverleihung zur 84. NORDMARK-Fotomeisterschaft statt. Ausrichter des Wettbewerbs für Papierbilder ist die Fotografische Gesellschaft Hameln unter der Leitung von Hubert Brenner. Das Sonderthema lautet in diesem Jahr „Farbe Blau". Einsendungen können Sie zwischen dem 17. und 30. Mai 2016 auf den Weg bringen. Einsendeanschrift: VHS-Hameln, „LaFo-2016", Ohsener Str. 108, 31789 Hameln. Zusammen mit der VHS-Veranstaltung „4. Hamelner Foto Tag" findet die 84. NORDMARK-Fotomeisterschaft in Hameln statt. Das Event bietet viele Möglichkeiten bei Workshops zu Fotografieren und natürlich zu lernen. *Ulrich Reiß, 1. LVV*

Der „4. Hamelner Foto Tag" bietet die Möglichkeiten bei kleinen Workshops zu Fotografieren und zu lernen. Foto: Ulrich Reiß

Bremer Fotomesse

Der DVF-NORDMARK präsentierte Bilder des DVF-Themenwettbewerbes 2015. Fotos: U. Reiß

1. LVV Ulrich Reiß am DVF-Messestand.

Die Bremer Fotomesse fand am 12. und 13.3.16 statt. Über 30 Aussteller haben auf unserer Messe Produktneuheiten rund um die Fotografie präsentiert. Kameras, Objektive und Zubehör zum Anfassen und ausprobieren. Attraktive Messe-Angebote, Workshops u.a. von Canon, Fuji, Olympus, Panasonic und ein Mini-Fotomarathon wurden in Halle 4 auf der Messe an der Theodor-Heuss-Allee geboten. Auf unserer Aktionsfläche konnten Besucher Tango und Kendo Vorführungen live miterleben. Vom Foto Shooting bis zum Fine Art Print, wurde gezeigt, wie's geht. Der DVF-NORDMARK war wieder mit eigenem Messestand vertreten und präsentierte u.a. die Bilder des Themenwettbewerbs 2015 „Beschützt". *Ulrich Reiß*

Westfalen | www.dvf-westfalen.de

Bezirksfotoschau Südwestfalen 2016

Am 5.3.16 fand die diesjährige DVF Bezirksfotoschau Südwestfalen in den Räumen der AWO in Netphen-Deuz statt. Der Fotokreis Siegen e.V. richtete die Veranstaltung aus. Insgesamt beteiligten sich 26 Fotografen/innen mit 101 Papierbildern und 102 digitalen Dateien an dem Wettbewerb auf der Suche nach dem Bezirksmeister 2016. Jeder Teilnehmer konnte max. 4 Papierbilder und 4 Digital-Dateien vorstellen. Die drei Juroren Maria Menze AFIAP (Herten), Ralf Heerbrand KDVF (Dortmund) und Norbert Liebertz aus dem LV Rheinland nahmen sich sehr viel Zeit bei der Bewertung der vorgestellten Bilder. Neuer Bezirksmeister Südwestfalen wurde Dr. Bernhard Pfeiff EFIAP/b, Märkische Fotografen, aus Altena mit dem Bild „Im Watt". Das Bild wurde von den Juroren mit 29 (von möglichen 30) Punkten bewertet. Gunter Scholtz AFIAP, Fotokreis Siegen, wurde mit zwei Urkunden für seine Bilder „Iceland 30" und „Walking" ausgezeichnet. Weiterhin prämiert und mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden 5 Bilder von Barbara Schmidt, Farbraum Ruhr, 2 Bilder von Dr. Bernhard Pfeiff EFIAP/b und je ein Bild von Jan Eckermann, Marcus Trienke, alle Märkische Fotografen, Martin Ramsch, Klaus Maas, Dr. Detlev Diebener, Farbraum Ruhr, Renate Möller und Dietmar Langenohl, Fotoclub Obscura Schwerte. Für den Fotokreis Siegen war es eine erfolgreiche Bezirksfotoschau mit schönen Erfolgen und einer gelungenen Durchführung der Veranstaltung.

Infos: www.dvf-westfalen.de *H. Geppert/G. Scholtz*

Bezirksmeister Dr. Bernhard Pfeiff (2.v.l.) mit den Juroren Norbert Liebertz (l.), Ralf Heerbrand (2.v.r.) und Maria Menze (r.). Foto: Hermann Schäl

Die Schönheit der Maschinen in Schwarzweiss

Wer in ein Industriemuseum des LWL geht, stößt auf einen immensen Maschinenpark mit eindrucksvollen alten Dampfmaschinen und Produktionsanlagen aus der Blütezeit der Industrialisierung. Auch die Fotogruppe Concept hat sich aufgemacht, diese Zeugen alter Industrieanlagen fotografisch zu entdecken. Den Fokus haben Anneli Hegerfeld-Reckert, Michael Bücker, Dirk Grasse und Leon Uppena auf die liebevoll gestalteten, filigranen, zum Teil künstlerisch anmutenden Details gelegt. Egal ob es sich um eine Dampfmaschine oder eine Webmaschine handelte, überall fanden die Fotografen Beispiele für den Stolz der Unternehmer und Ingenieure. Die Details zeigen, welchen Wert die Erbauer auf die Ästhetik gelegt haben. Die Schönheit dieser Details hat die Fotogruppe Concept in ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Bildern herausgearbeitet. Zu sehen noch bis 8.5.16 (Di.-So. 10-18:00 Uhr) im LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Grubenweg 5, 44388 Dortmund. *Anneli Hegerfeld-Reckert*

Arbeit aus der Ausstellung „Industrieästhetik in Schwarz-Weiß" von Anneli Hegerfeld-Reckert.

LaFo Westfalen 2016

Das Foto Forum Minden wird in diesem Jahr die Landesfotomeisterschaft Westfalen ausrichten. Die Ausschreibung dazu findet sich unter Wettbewerbe auf www.dvf-westfalen.de. Einsendezeitraum: 24. bis 31. Mai 2016.

Die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung ist am 3.10.16 um 15:00 Uhr in der LWL Glashütte Gernheim in Petershagen. *(rl)*

Gelsenkirchener zeigen „Perspektiven"

Die Sezession Gelsenkirchener Lichtbildner stellt im Marienhospital Gelsenkirchen, Virchowstraße 122, 45886 Gelsenkirchen, unter dem Titel „Perspektiven" etwa 35 Bilder aus. Die Ausstellungseröffnung findet am 9. April 2016 um 11:00 Uhr statt. Die Fotoausstellung ist einen Monat lang zu sehen. *(rl)*

Direktmitglieder

Die Direktmitgliedsbeauftragten Birgit Fabich und Günter Leffler haben eine Ausstellung für alle Direktmitglieder Westfalens geplant. Im Kurmittelhaus in Bad Rothenfelde sind die Ausstellungsflächen für Nov./Dez. 2016 gebucht. Es können über 100 Bilder gehängt werden. Je nach Teilnehmerzahl werden die Bilder von uns eingesammelt. Für die Planung brauchen wir dringend Eure Meldung, wer mit wie vielen Bildern teilnehmen möchte. Thema frei. Bildgröße 50 x 60 cm oder größer. Meldet uns bitte, ob sie schon gerahmt sind. Meldung an: Direktmitgliedsbeauftragte@dvf-westfalen.de *BiFa*

VORBILDLICH

Ochtruper Lichtmaler

Rund 100 Fotografien mit dem Titel „Wir sehen was, wie du`s nicht siehst – neue Arbeiten" in 30 x 40 cm zeigten die Ochtruper Lichtmaler in ihrer Ausstellung im Pushpinstudio in Ochtrup bis Anfang März. Viele Bilder entstanden während der Ausstellungswoche in Zingst im letzten Sommer. Dass die bereits 19 Mitglieder der Fotogruppe im Alter zwischen 11 und 19 Jahren Spaß, Fantasie und Experimentierfreude mit dem Lichtmalgerät haben, machten sie in der Ausstellung deutlich sichtbar. Nach Themen geordnet und mit farblich abgestimmten Rahmen, leuchteten die ausdrucksstarken Fotos dem Besucher förmlich entgegen: von Tierfotos über Portraits und Landschaften bis hin zu LED-Lichtkunstwerken reichte die bunte Palette ihrer Fotokunst. „Wir hoffen, dass wir auch im neuen Jahr an unsere Erfolge anknüpfen können" hoffen die Betreuer der Gruppe, Steffi Herrmann und Chris Tettke, die bereits im 4. Jahr die Gruppe anleiten und unterstützen. *ChrTet*

Blick in die Ausstellung. Foto: Chris Tettke

Hessen/Rheinland-Pfalz | www.dvf-gegenlicht.de

„Mach' mal Urlaub mit Kamera..."

...so könnte man den DVF „Low Budget Workshop skulpturaler Akt" mit Harald Kröher treffend beschreiben. Ein ganztägiger Workshop mit zwei Fotomodellen für 99 Euro? Ja, das gibt es und sogar richtig gut. Mit Modell Nala und Dm-On standen zwei professionelle Damen für Aufnahmen zur Verfügung. Unter Leitung von Harald Kröher wurden unterschiedliche Sets mit verschiedenen Lichtquellen gewählt: Klassischer Akt, weiße Hohlkehle – ästhetisch, typisch Schwarzweiß; Dauerlicht/Tageslicht im Industriegebäude – erotisch, orientiert an Newton Posen; nur Dauerlicht vor dem Heizkessel – bewusst mit Farbstich. Wir konnten verschiedene Lichtquellen kennenlernen, erfahren, wie man Posen sowie Accessoires wirksam kombiniert. Durch die locations, Lichtquellen und Modelle konnte eine Vielzahl von Bildsituationen erfahren werden – einschließlich der Fehler beim Fotografieren. Bei der Nachbetrachtung zeigte sich wieder, dass sich die Bilder signifikant unterscheiden und die Handschrift der Fotografen sichtbar wird. Für den DVF macht die Förderung solcher Workshops Sinn. Es ermöglicht DVF-Mitgliedern den günstigen Zugang zu Modellen, Locations und Techniken. Dies wäre für einzelne und für Fotoclubs nur unter hohem finanziellem Aufwand zu realisieren. Durch die Zahl an Teilnehmern aus Clubs wird eine Vernetzung gefördert oder neu initiiert. Letztlich dient es als Werbung für Mitglieder. Wenn nur noch die Frage mit Workshop-Bildern bei DVF Wettbewerben (Zensur, Schöpfungstiefe, etc.) gelöst würde...Am Ende hatten alle schöne Bilder und viel Spaß. Danke Harry Bünger und Harald Kröher.

Dr. Michael Frieser

Eines der Bildergebnisse vom Workshop mit Harald Kröher von Dr. Michael Frieser.

Juryworkshop der „bickenbacher"

Udo Krämer und Volker Frenzel waren die Referenten beim jährlichen Juryworshop der fotogruppe bickenbach. Zunächst wurden die verschiedenen Jurierungsvarianten erklärt. Dann wurde anhand von Bildbeispielen gemeinsam eine möglichst korrekte Bewertung erarbeitet. Der Tag endet mit einer Probejurierung von etwa 50 Fotos mit anschließender Bildbesprechung und dem Abgleich der Bewertungen. *Volker Frenzel*

Teilnehmer des Juryworshops. Foto: Volker Frenzel

VORBILDLICH

Wilfried von Nowicki DVF ESFIAP wird 75 Jahre jung

Wilfried von Nowicki. Foto: Stefano Cari (Volterra)

Am 29. April 2016, genau drei Tage vor seinem 75. Geburtstag eröffnet Wilfried von Nowicki DVF ESFIAP, Falkenstein/Pfalz, Mitglied im Fotoclub Winnweiler, seine Fotoausstellung „Gebäude der Macht" in Winnweiler. Die Laudatio zur Ausstellungseröffnung hält Dr. med. Helmut Puschmann, Selm. Wilfried von Nowickis Anfänge waren die Malerei. Zuerst in der Düsseldorfer, dann in der Stuttgarter Szene. Mit 25 Jahren kam er zur Bundeswehr (Vorschriftenstelle). Während dieser Zeit hat er einen Fernkurs „freies Zeichnen und Malen" belegt. Danach war er zwei Jahre freier Mitarbeiter als Grafiker und anschließend selbständiger Werbe- und Fotodesigner. Seit 1980 ist von Nowicki Fotogruppenleiter und Landesfotoleiter sowie anschließend Bundes- und internationaler Fotoleiter bei den Naturfreunde-Fotografen. Seit dieser Zeit gibt er Fotokurse in Bildgestaltung, Jurorenschulungen, Gestaltung von Bildern auf Passepartout, wie gestalte ich eine Ausstellung und vieles mehr. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind Fotoreisen in die Toskana, Provence, nach Korsika, Elba und in die Bretagne.

Info E-Mail: wilfried.nowicki@kabelmail.de

Rheinland | www.dvf-rheinland.de

Dirk Peschen ist Rheinischer Fotomeister

Medaillengewinner der RFM (v.l.) Uwe Flöck, Gerd Behr und Heinz Beckers mit Dr. Doris Nsiff und kniend Vladislav Surguchev. Foto: Günter Nagel

Der Landesverband Rheinland ehrte die Gewinner der Rheinischen Fotomeisterschaft 2015. Am 19.2.16 wurde die Ausstellung im „Alten Rathaus Ratheim" in Hückelhoven vom Clubchef des Fotoclubs Hückelhoven, Heinz Beckers, eröffnet. Bereits zum 43. mal in Folge ohne Unterbrechung, findet an dieser Stelle die Rheinische Fotomeisterschaft statt. In diesem Jahr kommt zum dritten Mal hintereinander der Rheinische Fotomeister aus dem Fotoclub Fotamat 69 Mönchengladbach und Jüchen. Dirk Peschen löst den Vorjahressieger Manfred Offermann ab und trägt nun für ein Jahr den Titel. Ein regelrechter Wettstreit ist inzwischen in den Fotoclubs entstanden. Insgesamt zwölf Mal kam der Sieger aus dem AKF, sechsmal stellte der Fotozirkel 64 Remscheid den Sieger und je viermal kam der Sieger vom Fotoclub Hückelhoven und von der Fotamat 69 MG/Jüchen. Am aktuellen Wettbewerb hatten sich 135 Autoren aus 16 Fotoclubs sowie Direktmitglieder mit 405 Fotos beteiligt. Besonderer Dank des Landesvorstandes gilt natürlich dem Engagement des Fotoclubs Hückelhoven, dem es immer wieder gelingt zur Ausstellungseröffnung und Siegerehrung viele Fotointeressierte ins beschauliche Ratheim zu locken. Dennoch ein leicht erhobener Zeigefinger muss gezeigt werden, was die Beachtung der Wettbewerbsbedingungen betrifft. Die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Größen und Stärken sowie die Verwendung von Paßpartouts (wenn nicht ausdrücklich gestattet oder gewünscht) führt oft zu unnötiger Mehrarbeit für die Ausrichter. *Günter Nagel*

Termine Rheinland

17.4. - 27.4.16 Einsendung Deutsche Fotomeisterschaft 2016.
20.5. - 19.6.16 FOTOEXPO in der Wasserburg Kleve-Rindern.
25.5. - 29.5.16 5-Tage DVF Fotofreizeit Ardennen/Belgien. Anmeldung bei Wolfgang Craen, Neuenweg 48a, 42929 Wermelskirchen Tel. 02196-80505 oder per E-Mail: craen@dvf-rheinland.de
10.6. - 10.7.16 Einsendung Norddeutsche DVF-Fotomeisterschaft.
24.9. - 25.9.16 Tag der offenen Tür beim Fotoclub FFC Bayer-Uerdingen.
Mehr unter **www.dvf-rheinland.de**

FOTOEXPO in Kleve

Der „pd-derFotoclub" kooperiert mit zwei niederländischen und einem weiteren deutschen Fotoclub, um eine gemeinsame Ausstellung in der Wasserburg Kleve-Rindern zur zweiten FOTOEXPO zu organisieren. Die Wasserburg in Kleve-Rindern ist ein bekannter Ort für Künstler. Die mitausstellenden Fotoclubs sind: „Klever Fotoclub Blende 8", „AFC De IJssel Doetinchen" und der „Fotoclub Nijmegen". Die Initiative, diese länderübergreifende Ausstellung zu arrangieren, kam von D. Kuypers vom Fotoclub Nijmegen. Die Ausstellung wird am 20.5.16 eröffnet und dauert bis 19.6.2016. Jeder Club wird bis zu 30 Bilder ausstellen, auch die Freiflächen im Innenhof des Ausstellungsgebäudes können genutzt werden. Auf Planen und wasserfest gedruckt, werden Fotos in der Größe bis zu 2 m Länge auf vorbereiteten Stellwänden präsentiert. Durch Gespräche mit den Verantwortlichen der Fotoclubs wurde ein Konzept entwickelt, um diese Ausstellung möglicherweise auch als Wanderausstellung einem weiteren Publikum vorzustellen. Themen der Ausstellung: „Der Mensch in seiner Umgebung" und „Makro". *Peter Deubel*

Die Mitglieder des Organisationsteams für die Ausstellung EXPO. Foto: Hannelore Deubel

Sony Award Erfolg für Martin Seraphin

Martin Seraphin, Mitglied der fotografischen Arbeitsgemeinschaft Brühl e.V., feiert derzeit seinen größten Erfolg bei den Sony World Photography Awards. Sein Foto „Stairways from Heaven" (links) wurde weltweit unter die besten zehn Bilder gewählt. Im April wird aus diesen Zehn der Gesamtsieger „Photographer of the Year 2016" ermittelt. Unter allen deutschen Teilnehmern erreichte das Bild im parallel laufenden „National Award" den 2. Platz. Insgesamt wurden zum Wettbewerb 230.000 Bilder aus 186 Ländern eingereicht. In der Ausstellung im Summerset House London wird das Bild in Kürze präsentiert. Alle Daten lagen zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor. *Günter Nagel*

Saarland | www.dvfsaar.de

MFIAP-Titel an DVF-Fotografinnen

Wie der FIAP-Beauftragte des DVF Wolfgang Wiesen mitteilte, wurden unsere beiden Fotografinnen Tanja Zech, Fotoclub Saarwellingen, und Susanne Jung, Fotoclub Tele Freisen, mit dem MFIAP-Titel ausgezeichnet (siehe Beitrag Seite 8 dieser Ausgabe). Es sind die ersten Frauen in Deutschland, die den Titel erreicht haben. Wieder ein weiterer Beweis der fotografischen Klasse im Saarland. Susanne Jung überzeugte mit einer Serie über Portraits im Bereich Steampunk, Tanja Zech legte die Serie „The Beauty and the Beast" vor. Die Jurierung der MFIAP-Anträge fand im März in Athen statt. *Klaus-Peter Selzer*

Foto: Tanja Zech MFIAP aus der Serie „The Beauty and the Beast".

Baden-Württemberg | www.dvf-baden-wuerttemberg.de

Walter Spiegel...

Walter Spiegel HonDVF HonEFIAP MFIAP DGPh HonÖSPh HonFSI ist mit 89 Jahren das älteste DVF-Mitglied mit den höchsten Ehrungen im Verband. Wir wünschen Walter Spiegel weiterhin viel Freude mit der Fotografie, vor allem Gesundheit und immer „Gut Licht".

Im Namen der Vorstandschaft des DVF-Landesverbandes Baden-Württemberg, Jochen Preuß, 1. Landesvorsitzender

...„Gut Licht"

Schon die alten Germanen beschäftigten sich mit der gestalterischen Kunst und fanden, dass Kunst von Können herkommt. Wir Amateure des DVF erfreuen uns, dass wir wissen, was unter dem Begriff „Gut Licht" zu verstehen ist, was mit Sonnenlicht, Blitzlicht oder Kunstlicht nichts zu tun hat, sondern es sich um Lichtmomente handelt, die zu einem Werk führen. In diesem Sinne wünsche ich allen Fotografierenden immer „Gut Licht". *Walter Spiegel*

Lichtbildnergruppe Esslingen Fototage 2016

Andreas Baur, Leiter der Galerie Villa Merkel, bei der Vernissage „Zwischenzeit" am Gründungstag der Lichtbildnergruppe. Foto: Andreas Kaier

Der Fotoclub Lichtbildnergruppe Esslingen macht den nächsten Schritt im Rahmen seiner Fototage 2016 zum 75-jährigen Jubiläum. Die Serie mit acht Fotoausstellungen des Fotoclubs geht weiter. Nachdem der Vorsitzende Uwe Keller am Gründungstag der Fotogruppe, dem 28. Januar, seine Einzelausstellung „Zwischenzeit" mit Erfolg eröffnet hatte, folgt nun mit der Vernissage am 28.4. die dritte Ausstellung in diesem Jubiläumsjahr mit dem Titel „Die Vielfalt der Fotografie – Sieben Lichtbildner präsentieren sich". Im Titel wird schon angedeutet, dass sich jeder der sieben, Klaus Ammon, Raimund Beckh, Carlo Bertoldi, Jens Kamer, Esther Kluth, Dmitry Nikolaev und Ursula Raven ganz unterschiedliche Themen vorgenommen haben. So entstand ein breitgefächertes Konzept zwischen Architektur, Abstraktion, Landschaft und Experiment, dem jeder der Fotografen seine eigene, visuellen Handschrift verleiht. Die Ausstellung zeigt: Die Vielfalt der Fotografie ist unerschöpflich. Ort: Radiologische Gemeinschaftspraxis Lammgartenzentrum, Plochinger Straße 115, 73730 Esslingen.
Vernissage: 28. April 2016, 19:00 Uhr. Dauer: bis 9.9.16 (Sprechzeiten 8-20:00 Uhr). *Uwe Keller*

1. Fotomarathon Esslingen. Start: 4. Juni 2016

1. Fotomarathon Esslingen am Neckar – Der etwas andere Wettbewerb. Online-Anmeldung jetzt freigeschaltet. Start: 4. Juni 2016 um 10:00 Uhr im Clubheim des Fotoclubs Lichtbildnergruppe Esslingen, Neckarstr. 53, Esslingen.
Mit dem erstmals organisierten Fotomarathon schließt Esslingen zu ähnlichen Veranstaltungen in Berlin, Hamburg, München etc. auf. Der Unterschied? Die Organisation übernimmt in Esslingen voll und ganz der Fotoclub Lichtbildnergruppe selbst. Es geht darum, dass jeder zugelassene Teilnehmer in fünf Stunden neun fotografische Aufgaben löst, in einer festgelegten Reihenfolge. Die konkreten Aufgaben werden erst kurz vor dem Start bekanntgegeben, weil jeder Fotograf mit den gleichen Voraussetzungen ins Rennen gehen soll. Teilnehmen kann jeder Fotobegeisterte mit seiner Digitalkamera, ausgenommen sind Mitglieder des Fotoclubs Lichtbildnergruppe Esslingen. Die Preisverleihung an die Wettbewerbssieger findet zusammen mit der Ausstellungseröffnung am 14. Juli 2016 statt. Es werden die besten 20 Fotoserien präsentiert. Info: www.lichtbildnergruppe.de, Esther Kluth, E-Mail presse@lichtbildnergruppe.de, 0711/3509782, Uwe Keller, E-Mail mail@lichtbildnergruppe.de

Bayern | www.dvf-bayern.de

Ausstellung „Alltag" der Blende 1 München

Der Blende 1 Fotoclub e.V. München präsentiert seine 27. Jahresausstellung zum Thema „Alltag". Auf den ersten Blick ein Thema, das Langeweile verspricht, ist der Alltag doch das, was uns tagtäglich begleitet. Wikipedia definiert Alltag als sich wiederholendes Muster von Tätigkeiten, Arbeit, Arbeitswege, Schlaf und Freizeit. Vielleicht deswegen ist eine spannende Ausstellung entstanden. Im Vorjahr hatte der Fotoclub sich als Motto „Anders fotografieren" gegeben – und da passt das Thema Alltag gut dazu. Denn, wann nehmen wir eine Kamera in die Hand? Im Urlaub, bei Feiern, bei Anlässen – also genau nicht im Alltag. Unser Alltag ist das, was wir zwar tagtäglich machen, aber was uns deswegen auch so uninteressant erscheint. Daher ist es spannend sich genau damit auseinanderzusetzen, seinen eigenen Alltag zu hinterfragen und auch den Alltag anderer Menschen zu sehen. Auch wenn für jeden von uns der eigene Alltag eben alltäglich ist, so ist der Alltag des Anderen für uns doch wieder spannend. Der Alltag der Menschen ist so vielfältig, wie wir Menschen. Der Alltag bei uns ist ebenso vertreten, wie der Alltag in anderen Ländern – das was für uns exotisch ist, ist für die Menschen dort eben Alltag. In der Ausstellung sehen Sie Bilder eines bunten, lustigen Alltags ebenso, wie Bilder des Alltags von Menschen, deren Leben von Leid und Einsamkeit geprägt ist. Die Bilder der Ausstellung können und sollen zum Nachdenken anregen, vielleicht auch darüber, dass wir in unserem Alltag vieles übersehen, nicht wahrnehmen oder auch, dass wir uns Gedanken darüber machen sollten, ob wir nicht den Alltag anderer mal wieder mehr in den Blick nehmen sollten, ihnen ihren Alltag versüßen sollten. Aber auch ob unsere eigenen Alltagssorgen tatsächlich so wichtig sind. Die Ausstellung wirft Fragen auf und gibt vielleicht tatsächlich wenig Antworten, aber genau das ist es, was wir als Fotoclub uns auf die Fahnen geschrieben haben: Den Betrachter eines Bildes zum Nachdenken zu bringen und mit den Mitteln der Fotografie emotional zu berühren. Das ist uns wichtiger, als Wettbewerbe zu gewinnen. Und wie immer finden dabei alle Formen der Fotografie ihren Platz, SW und Farbe, Analog und Digital, Großformat und Handy. Die Fotografie ist für uns ein Hobby, das deswegen spannend ist, weil es vielfältige Ausdrucksformen zulässt.

Vernissage: 29. April 2016 ab 19:00 Uhr – 30. April, 13 bis 18:00 Uhr mit Programm: „Was bin ich?" – Interaktive Alltagsfotografie; Lightpainting mit Lumenman; Beamershow; Livemusik mit Henry Schiller. Ort: ArtGarage, Wilhelm-Riehl Str. 13, 80687 München. Info: www.blende1fotoclub.com
Dr. Thomas Peschel-Findeisen

48. Internationaler Städtewettbewerb 2016

Die deutschen und österreichischen Fotoclubs Photogilde Aventin Abensberg, Camera-Club Markt Schwaben, VHS-Fotoklub AK Braunau, Fotofreunde vhs Pfaffenhofen, Fototeam Braunau, Salzburger Fotoklub, Fotoclub Eggelsberg, BSW-Fotogruppe Traunstein, Fotoclub Oberndorf und VHS Fotogruppe Burghausen veranstalten seit vielen Jahren den Internationalen Städtewettbewerb. Am 5. März fand die Jurierung der 627 eingereichten Fotos in der Realschule Pfaffenhofen statt. Jeder Teilnehmer durfte nur ein Werk pro Thema und Sparte abliefern. Die Juroren Stephan Fürnrohr, Alexander Gohlke und Wolfgang Elster hatten in den Sparten SW-Bild, Farbbild, Projektion die Themen „Vergänglichkeit" und „Schlechtes Wetter" zu bewerten. Philipp Hayer und seine vielen eifrigen Helfer, sowie der „EDV-Chef" Gerhard Kuppelwieser vom Salzburger Fotoklub haben an diesem Tag mehr als gute Arbeit geleistet. Alles klappte wie am Schnürchen. Dass dies eine lockere und gute Stimmung nicht ausschließt, haben die Pfaffenhofener wieder bewiesen. Danke an alle Fotofreunde für die Gastfreundschaft und vorzügliche Bewirtung an diesem Jury-Tag. Am Ende ging Franz Riedl von der Photogilde Aventin Abensberg als „Internationaler Städtemeister" mit der höchsten Punktzahl aus allen Sparten und Themen hervor. Damit trug er auch wesentlich zum Erfolg seines Vereins in der Clubwertung bei. Die Photogilde Aventin Abensberg entschied nämlich die Gesamtwertung für sich. Den zweiten Platz der Gesamtwertung belegten die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen und auf dem dritten Platz landete der Fotoclub Braunau. Manfred Zweimüller vom Fotoclub Salzburg errang

1. Platz: Schlechtes Wetter, FB-Print, Klaus Tutsch „Der Optimist".

1. Platz: Schlechtes Wetter, Projektion, Klaus Tutsch, „Winterspaziergang".

1. Platz: Schlechtes Wetter, SW-Print, Sepp Niederbuchner, „Verspätung".

1. Platz: Vergänglichkeit, FB-Print, Monika Seidl, „Verblüht".

den 2. Platz der Autorenwertung und den 3. Platz teilten sich Anton Ritzer und Klaus Tutsch von den Fotofreunden vhs Pfaffenhofen. Ergebnisse sind zu finden unter: www.fotofreunde-paf.de Ostersamstag (nach Red.-Schluss) wurde die Ausstellung zum Wettbewerb eröffnet. Sie ist noch bis 17.April 2016 in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, zu sehen. *Wolfgang Elster*

Termine LV Bayern

1.5. – 20.5.16 Einsendezeitraum zum Mainfränkischen Fotofestival

5.5. – 8.5.16 18. Internationale Fürstenfelder Naturfototage 2016

20.5 – 31.5.16 Einsendezeitraum zur Bezirksfotoschau Oberfranken

9.6. – 14.6.16 Landesfotoschau Bayern beim Oberstdorfer Fotogipfel

11.6.16, 17:30 Uhr Landeskonferenz des DVF LV Bayern in Oberstdorf

11.6.16, 19:30 Uhr Siegerehrung und Preisverleihung zur Bayerischen Fotomeisterschaft 2016 in Oberstdorf

17.6. – 10.7.16 Einsendezeitraum zur Schwäbischen Fotomeisterschaft

2. Platz: Vergänglichkeit, SWPrint, Thomas Schäffer, „Ende der Rolle".

„AugenBlicke“ von Rolf Krohn

Nach zwei Einzelausstellungen „köstlich göttlich – göttlich köstlich“ (2010) und „Meine Sichtweisen“ (2014) ist dies die dritte Fotoausstellung von unserem Mitglied Rolf Krohn. Und er zeigt wieder ein spannendes, breit gefächertes Spektrum der Fotografie. Offizieller Pressetext: „Das faszinierende Spiel mit Kamera, Technik und Bildbearbeitung spiegelt facettenreich die fotografischen Möglichkeiten. Fotografien, die erst durch moderne Bildbearbeitungsprogramme Gestalt erhalten, sind ebenso zu sehen wie Arbeiten nach dem Fotodruckverfahren Cyanotypie, das im 19. Jahrhundert entdeckt wurde.“ Ein Teil der Ausstellung ist der experimentellen Fotografie gewidmet sowie Aufnahmen aus ungewöhnlichen Perspektiven. Vernissage: Sonntag, 22. Mai, 16:00 Uhr, in der Galerie im Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50. Bis zum 29. Mai sind die Bilder zu sehen (Mo/Di/Do/Fr/So., 14-18:00 Uhr. *Rolf Blütener*

„Auf den 2ten Blick“ Fotoausstellung

„Auf den 2ten Blick“ Vernissage. Foto: Peter Plum

Leider erreichte uns die Ankündigung dieser Ausstellung erst nach Redaktionsschluss der vorigen Ausgabe des DVF-journals, so dass heute nur ein Rückblick möglich ist. Immerhin, mit ihren Gestaltungsmitteln trafen die Fotografen das Thema der Ausstellung voll: Brigitte Haack mit „Unschärfe“ und „Spiegelung“, Ulrich Ruess mit „Blickausschnitt“ und „Blickwinkel“ und Wolfgang Schlüter mit „Highspeed Fotografie“. Wolfgang Dellke fand als Gastredner die richtigen Worte hierfür, als er darauf verwies, dass „Auf den zweiten Blick“ ja nichts anderes heiße, als: „... nach dem ersten Blick auf ein Bild zum Bild zurückzukehren, innezuhalten, bewusst hinzuschauen, ...Fragen zu stellen – gerade auch, wenn das Bild uns verwirrt.“ Die Vernissage im Forum Alstertal zog viele Interessierte an und die Fotografen/Innen hatten reichlich Diskussionsstoff mit den Besuchern. *Rolf Blütener*

Harburger Kunstpfad Ausstellung

Im letzten Jahr haben wir über den Stadtspaziergang der Hamburger Direktmitglieder über den Harburger Kunstpfad berichtet: Jetzt folgt eine große Ausstellung mit den Fotos von 9 Teilnehmern. Die Vernissage findet statt in der Galerie „Mytoro“ in der Kunstpassage, Lüneburgerstr. 1, 21073 Hamburg (Harburg) am 14. April um 19:00 Uhr. Ernst Brennecke, eh. Ressortleiter der „Harburger Anzeigen und Nachrichten“ wird mit einführenden Worten die Ausstellung eröffnen. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich willkommen. Die Ausstellung ist bis zum 7. Mai dort zu sehen (Öffnungszeiten: Mo-Sa. 10:00 bis 23:00 Uhr). *Traute Scheuermann, 1. LVV*

„Kunstpfad“-Foto (links) von Ole Dodeck.

Die Gruppenmitglieder (rechts). Foto: Ernst Brennecke

Termine-Hamburg

Alle AGs in Raum 14 im HH Haus Eimsbüttel, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg

3.5. / 19:00 Uhr: Dia AV-AG (kleiner Saal)

11.5. / 19:00 Uhr: Schwarz-Weiß-AG

26.5. / 19:00 Uhr: Photoshop-AG

30.5. / 19:00 Uhr: Reise- & Landschaft-AG

Zur Erinnerung:

3.5. / 19:00 Uhr: DVF-Landesfotoschau 2016, im Foyer

Mehr unter **www.dvf-hamburg.de**

Galerie Lütt Enn

In seiner Schaufenstergalerie in der Fußgängerzone Neugraben, Lütt Enn, zeigt unser DVF-Mitglied Heiner Kalhorn in regelmäßigen Abständen seine Ausstellungen – diesmal rund 20 farbige Werke zum Thema „Am Hafenrand“. Er nimmt hierbei die Menschen, die den Hafen besuchen, die neue Architektur und maritime Details in den Blick. Die Hafenmeile bietet jede Menge Motive, vom Detail bis zur Totalen, in denen sich sowohl alte Strukturen wie auch unsere moderne, kurzlebige Zeit wiederspiegeln. Ein Besuch lohnt sich. *Rolf Blütener*

Fotos (2): Heiner Kalhorn

Sieger beim „Hansa-Wettbewerb“ (v.l.): Rolf Krohn, Bernhard Hebst, Anne Feldmann, Hans-Peter Otto, Wolfhard Müller, Andrea Kohlheiser, Dieter Affeldt, Heinz Haferbrack, Paul Neukam. Foto: Traute Scheuermann

Hansa-Wettbewerb

Neben den Wettbewerben des DVF in Hamburg gibt es einen weiteren, renommierten Fotowettbewerb: Der „Hansa-Fotowettbewerb“. Er wurde zum 56. Mal ausgetragen. In drei der fünf Clubs (FC Norderstedt, Fotogruppe Beiersdorf, Foto AG Kunsthaus Schenefeld, PhotoAlliance Hamburg, Gesell. der Lichtbildfreunde Hamburg-Wandsbek) sind DVF-Mitglieder vertreten. Das hohe Niveau aller Werke zu „Vergänglich, Vergessen, Verrostet“ stellte die Jury vor keine leichte Aufgabe, die Sieger für die Einzel- und Club-Wertung zu ermitteln. Es belegte die „Gesell. der Lichtbildfreunde Hamburg-Wandsbek“ den 1. Platz. Die Eröffnung der Ausstellung fand am 8.3. im Hamburg-Haus statt. *Traute Scheuermann*

Sachsen | www.dvf-sachsen.de

Fotoimpressionen – Sächsische Schweiz

Die Fotogemeinschaft Dresden präsentierte ihre Fotos vom Elbsandsteingebirge in der Empfangshalle des Bahnhofs Dresden Neustadt. Die Aufnahmen sind in den letzten 4 Jahren entstanden. Ein kleiner Teil bei gemeinsamen Exkursionen und die meisten durch mehrmaliges Hinfahren an denselben Ort, um das Motiv mit dem spannenden Licht einzufangen. Die rund 70 Fotos waren bis zum 1. April rund um die Uhr zu bewundern im Bahnhof Dresden-Neustadt, Schlesischer Platz 1. *Christian Scholz*

(Bilder aus der Ausstellung rechts v. oben) „Früher Morgen am Strand“ von Jens Dziewiencki und „Morgennebel“ von Anke Berger.

(Bilder unten) Blick in die Ausstellung im Bahnhof und Vernissage. Fotos (2): Christian Scholz

Tierfotograf Helmut Drechsler

Er zählt zu Ostdeutschlands bedeutesten Tierfotografen. Auf mysteriöse Weise kam er in der Nacht vom 3. zum 4. Februar 1960 in Afrika ums Leben. Aus Anlass des bevorstehenden 100. Geburtstags von Helmut Drechsler plant die Stadt Colditz am 18. September eine weitere Ehrung. Wer Utensilien und Material von dem bekannten Tierfotografen hat, wendet sich bitte an Eberhard Jasinski.

E-Mail: apoebi@gmx.de *Christian Scholz*

Finale zum achten Mappenwettbewerb

Mit dem Erscheinen dieses DVF-journals 5/16 sind es nur wenige Tage bis zum Finale unseres 8. traditionsreichen sächsischen Mappenwettbewerbes. Wer sich doch noch kurzfristig für die Workshops am 16. April entscheidet, kann sich direkt vor Ort anmelden. Das Programm ist zu finden auf unserer Internetseite www.dvf-sachsen.de Zur Vernissage mit Preisverleihung am 17. April ist keine Anmeldung erforderlich. Die A-capella Band „4plus“ umrahmt das Programm in ihrer einmaligen Art und Weise. *Christian Scholz*

DVF TIPP

DVF-Fotoausweis mit Porträt bestellen

Der DVF-Fotoausweis mit eigenem Porträt erweist sich immer wieder als „Türöffner“ bei vielfältigen Veranstaltungen und Institutionen. Die Bestellung des DVF-Fotoausweises mit Porträt-Aufdruck ist ganz einfach und für DVF-Mitglieder sehr günstig. Mailen Sie Ihr Porträtfoto für den Aufdruck einfach an die DVF-Servicestelle. Die Kosten für Aufdruck, Ausweis und Versand 10 Euro (inkl. Hülle & Öse 12 Euro/inkl. Hülle, Öse & DVF-Schlüsselband 15 Euro). Bestelladresse: mitgliederverwaltung@dvf-fotografie.de

Schließe die Augen – ich zähle auf Eins.

DB

Detlef Bierlein DVF

„Schließe bitte Deine Augen. Ich zähle auf ‚Eins' herunter, Du öffnest Deine Augen und folgst der Kamera." In dieser Form beginnt eine Porträt-Sitzung bei Detlef Bierlein, dem Berliner DVF-Fotografen, der unter dem Pseudonym „Alexander Platz" arbeitet. Auf die Frage nach seinem Porträt-Stil antwortet er kurz: „Reduktion auf die Person, ihre Emotionen und sehr wenige Requisiten." Neben seinem Hauptthema Porträt fotografiert er Akt und seit 2015 auch Boxer und Boxkämpfe. Die Menschen vor seiner Kamera sind normale Leute, Musiker, Künstler und Modelle. Seine fototheoretischen Leitbilder sind Andreas Feininger und Susan Sontag. „Für mich ist die Fotografie ein Medium, über das ich eine Emotion, Ausdruck oder einen Gedanken transportieren möchte. Ganz so wie es Susan Sontag in einem ihrer Tagebücher notierte." sagt der Berliner Fotokünstler, der kürzlich erst bei der DVF-Landesfotoschau Berlin 2016 wieder Erfolge erzielte und seine Bilder ausgezeichnet wurden. Und wer mehr von Bierleins Bildern sehen möchte, öffnet seine Augen und zählt auf „Eins" herunter: facebook.com/Alexander-Platz-Fotograf *kht*

Detlef Bierlein, der Berliner DVF-Fotograf (Pseudonym „Alexander Platz") arbeitet mit Emotionen und wenigen Requisiten.

Linke Seite: „Cathy“
Rechte Seite (v.l.):
„Wlada Vladislava, Schauspielerin“, „Nadine“,
„Ein Männerporträt“, „Die Frau aus dem Eis“,
„Kiki“, „Eine japanische Frau“.

(v.l.): „Anna“, „Past“,

„Kitchen“, „Faceing the Castle in the Sky“,

(links unten): „J“,

(rechte Seite): „Es steht geschrieben.“

Juan Bastos (2009): Susan Sontag

Das Leitbild von Detlef Bierlein in seiner Fotografie ist u.a. Susan Sontag. Von 1988 bis zu ihrem Tod lebte sie in einer Beziehung mit der Fotografin Annie Leibovitz. Info: https://de.wikipedia.org/wiki/Susan_Sontag

Termine 2016 auf einen Blick (* DVF ist Partner bzw. **Veranstalter)

20. DVF-Themenwett., 1.5., St. Wendel.

84. DFM Bremerhaven. Fotos: Klimahaus

18. Fürstenfelder Naturfototage 2016

9. Umweltfotofestival Zingst. Foto: A.G.

4. Oberstdorfer Fotogipfel 2016

3. Photo+Adventure Dbg. Foto: T. Umlauf

*** 8. sächsischer Foto-Mappenwettbewerb 2016.** Event mit Workshops am 16.-17. April. Preisverleihung 17.4.16, 10:00 Uhr. Akademiehotel Dresden. Info: dvf-sachsen.de

**** 84. Deutsche DVF Fotomeisterschaft 2016.** Einsendezeitraum: 17.4. bis 27.4.16. Ausstellung 1.-3.10.16, Bremerhaven Klimahaus 8° Ost. Preisverleihung: Samstag, 1.10.16, 14:00 Uhr, Atlantic Hotel Sail City, Bremerhaven. Ausrichter: Ulrich Reiß, LLV DVF NORDMARK, vorsitzender@dvf-nordmark.de. Info Klimahaus: klimahaus-bremerhaven.de

*** 9. Sony World Photography Awards 2016.** Preisverleihung 21.4.2016 Gala in London. Info: worldphoto.org

**** 20. DVF-Bundesthemenwettbewerb 2015/16.** Das Thema: „Leben in Deutschland – Brauchtum und Tradition". Organisation: Fotoclub Tele Freisen e.V. im DVF. Ausstellungseröffnung/Preisverleihung: 1. Mai 2016, 11:00 Uhr, im Stadtmuseum St. Wendel, Mia-Münster-Haus, 66606 St. Wendel. DVF-Frühjahrstagung/Gesamtvorstandssitzung: 30. April 2016, 10:00-18:00 Uhr. Info: www.dvf-fotografie.de

*** 18. Fürstenfelder Naturfototage (Glanzlichter) 2016.** 5.-8. Mai 2016 (DVF-Patronat). DVF-Ausstellung der NFM/SFM „Wetterextreme". Info: www.glanzlichter.com

*** 9. Umweltfotofestival „horizonte zingst" 2016** mit Events, Fotoausstellungen, Fotomesse, Aktionen, Workshops, Wettbewerbe. 28. Mai bis 5. Juni 2016. Info: www.zingst.de

*** 4. Oberstdorfer Fotogipfel mit DVF.** 9.-14. Juni 2016. Das Motto 2016 „Mensch". Mit DVF Landesfotoschau 2016 des LV Bayern. Fotomesse, Workshops, Ausstellungen und Fotowettbewerbe. Info: www.fotogipfel-oberstdorf.de

*** 3. Photo+Adventure 2016.** 11.-12. Juni 2016, Landschaftspark Duisburg-Nord mit DVF, Fotomesse, Aktionen, Workshops, Ausstellungen. Info: www.photoadventure.eu

**** 33. Norddeutsche DVF-Fotomeisterschaft 2016** ES 10. Juni-10. Juli (DVF-Länder im Norden), Ausrichter: Fotograf. AG Brühl e.V. (FAB). „Strukturen". Eröff.: 18.9.16, Max Ernst-Museum, Comesstr. 42, 50321 Brühl. Info: dvf-fotografie.de

**** 43. Süddeutsche DVF-Fotomeisterschaft 2016** ES: 19.-29.3. (DVF-Länder im Süden), Ausrichter Fotoclub Tele Freisen e.V., Thema „Strukturen". Eröffnung: 25. Juni 2016, Bruchwaldhalle Freisen, Schulstraße 60/Rathaus, 66629 Freisen (Ausstellungsdauer 17.-26.6.16). Info: dvf-fotografie.de

**** 9. Offene Deutsche Jugendfotomeisterschaft 2016 des DVF.** Thema „Draußen vor der Tür." Einsendeschluss 31. Juli 2016 (Serien 4-6 Fotos). Info: www.dvf-gegenlicht.de

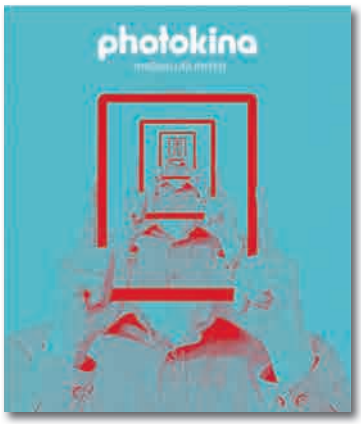
**** 1. DVF Portfolio-Wettbewerb 2016.** Ausschr. DVF-journal 5/15, S. 16. Siegerbilder werden auf der photokina Köln (20.-25.9.) präsentiert und in PHOTOGRAPHIE veröffentlicht. Info: frklos@t-online.de, Franz Rudolf Klos DVF.

*** photokina Köln mit DVF.** 20.-25. September 2016. Mit DVF-Messestand/Ausstellung 1. Portfolio-Fotowettbewerb 2016. Leitmesse rund ums Bild. Info: www.photokina.de

*** Sächsische Fototage 2016.** 29.-30.10.16 Schloss Colditz. Clubwett. ES.: 17.9.16. Info: www.fotoverein-grimma.de

**** 21. DVF-Bundesthemenwettbewerb 2016/17.** Thema: „Leben in Deutschland – Arbeitswelten", ES (Stufe 2/Bund): 31.12.16. Eröff.: Frühjahr 2017. Info: dvf-fotografie.de

*** HIPA Award Dubai 2017.** ES: 31.12.16. Hochdotierter Internationaler Photography Award. Info: www.hipa.ae



photokina in Köln vom 20.-25.9.2016.

9. DVF-Jugendfotomeisterschaft 2016

IMPRESSUM

DVF-journal – Offizielles Organ des DVF
Deutscher Verband für Fotografie e.V. (DVF)
Mitglied der Fédération Internationale de l'Art Photographique (FIAP)
Herausgeber: Deutscher Verband für Fotografie e.V. (DVF), Leverkusen, Präsident RA Wolfgang Rau, E-Mail: praesident@dvf-fotografie.de
DVF-journal Redaktion (verantwortlich)
K.H. Tobias ESDVF DGPh, Ruhrstraße 11, 45219 Essen, Telefon: 02054/81332
E-Mail: presse@dvf-fotografie.de
E-Mail: dvfjournal@dvf-fotografie.de
Redaktionelle Mitarbeit: Detlef Bierlein, Wolfgang Wiesen, Wolfgang Gorski, Manfred Kriegelstein, Franz Rudolf Klos, Christian Scholz, Rolf Blütener, Jürgen Blenk, Bernhard Leibold, Bernd Krause – sowie die weiteren DVF LV Vorsitzenden/LV Pressereferenten.
DVF-Servicestelle/Mitgliederverwaltung:
Wolfgang Gorski DVF ESFIAP, Südbeeke 6, 31180 Giesen, Telefon: 05121/2085380
E-Mail: mitgliederverwaltung@dvf-fotografie.de
Produktion: www.studio-eins.de, Sabine Stein, Korschenbroich
Druck/Vertrieb: Dierichs Druck, 34121 Kassel
Erscheinungsweise: Monatlich (10 x im Jahr)
Auflage: 7.500 Ex. (als Postvertriebsstück)

DVF-journal Ausgabe 6/16

Bitte beachten! Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/16: 11. April
Bitte Ihre Beiträge und Meldungen senden an: DVF-journal Redaktion, K.H. Tobias, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, E-Mail: dvfjournal@dvf-fotografie.de

Das DVF-journal 6/16 wird ab 9.5.16 an alle Mitglieder in den 10 DVF-Ländern ausgeliefert.

calumet**pluspunkte**

EIN HIMMEL AUF ERDEN FÜR PHOTOLIEBHABER

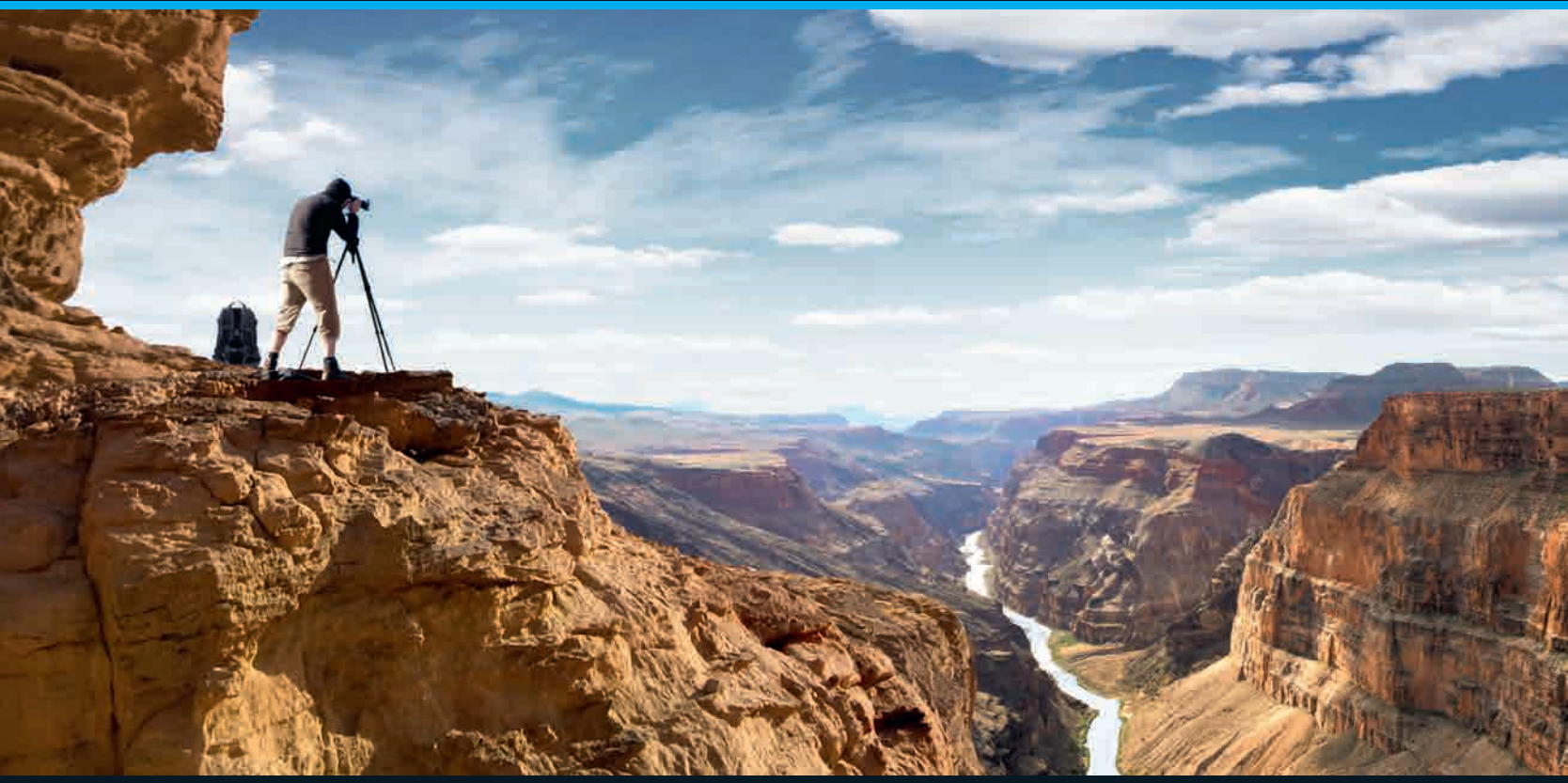
Calumet ist der beste Anlaufpunkt für alle, die Wert auf hervorragende Bilder legen. Egal ob beruflich oder privat. Denn bei Calumet bekommt man die richtigen Produkte in einer riesigen Auswahl, die perfekte Beratung und einen individuellen Service. Alle bei Calumet lieben gute Photos und kennen sich bestens in Photographie aus. Daher sind wir erst dann zufrieden, wenn unsere Kunden die Bilder machen, die sie sich vorstellen.

Calumet Berlin | Lützowstraße 37 | 10785 Berlin | Tel. 030-257571-0
Calumet Düsseldorf | Suitbertusstraße 137 | 40223 Düsseldorf | Tel. 0211-93 88 46-0
Calumet Hamburg | Bahrenfelder Straße 260 | 22765 Hamburg | Tel. 040-42 31 600
Calumet München | Schwanthalerstraße 35 | 80336 München | Tel. 089-530728 0
Calumet Essen | II. Hagen 7 | 45127 Essen | Tel. 0201-17 84 00
Calumet Stuttgart | Alte Poststraße 3 | 70173 Stuttgart | Tel. 0711-217 497-0

www.calumetphoto.de

CALUMET
PHOTOGRAPHIC
HEAVEN OF PHOTOGRAPHY

CULLMANN®
Kameras stehen drauf.



Auch kleine Packmaße können der Auslöser für großartige Fotos sein.

CULLMANN CONCEPT ONE 622T / 622TC.

Dieses Aluminium- / Carbon-Dreibeinstativ ist der Auftakt zu unserer **völlig neu entwickelten Stativ-Serie CONCEPT ONE.** Es ist enorm leicht und standfest und dabei extrem kompakt. Denn bei einer **Maximalhöhe von 136 cm** beträgt das Packmaß dank der um **180 Grad klappbaren Stativbeine gerade einmal 34 cm.** Darüber hinaus eignet es sich auch für bodennahe Makroaufnahmen und kommt **komplett mit eloxiertem Aluminum-Kugelkopf** inklusive integrierter **Kamera-Schnellkupplung** (Arca-kompatibel). Und das alles mit einer **Herstellergarantie von 10 Jahren. www.cullmann.de**

FOTOTEST SEHR GUT 80,4 Punkte 1/2014 HIGHLIGHT

foto MAGAZIN 10/13 SEHR GUT

AUSGEZEICHNET GETESTET UND EMPFOHLEN VON DVF-FOTOCLUBS DEUTSCHER VERBAND FÜR FOTOGRAFIE E.V. (DVF)

Digital photo GUT 06|2014 Cullmann Concept One 622TC

FOTOHITS 4/2016 GESAMTNOTE SEHR GUT REISESTATIVE

FOTOHITS 4/2016 EMPFEHLUNG REDAKTIONS-TIPP REISESTATIVE